

Vor 10.000 Zuschauern

Ein ganz besonderes Erlebnis für den achtjährigen Maik Gaas Braun: Der „Supercross-Nachwuchs“ vom MSC Grevenbroich ging am vergangenen Wochenende vor der beeindruckenden Kulisse der vollen Dortmunder Westfalenhalle auf Einladung des ADAC an den Start... Seite 2

Es wird eng

Ein herber Schlag für die Notfallversorgung: Das Krankenhaus St. Hubertus-Stift in Bedburg wird Ende Januar geschlossen und damit auch die dort betriebene Notfallambulanz. Notfallpatienten müssen ab Februar zu anderen Krankenhäusern transportiert werden. Es wird eng. Seite 3

Mit Musik und Humor

Guido Cantz (Foto: Porz Entertainment – Patrick Liste) wird als launiger Moderator durch die PS-Auslosung führen, die Band „Nightfever“ entführt in die 80er Jahre. Was die Besucher an diesem Abend sonst noch erwartet, lesen Sie auf Seite 5



ALDI Süd

In dieser Ausgabe

TIEFPREIS HIGHLIGHT

-60% SPAREN

3,99

Nochmal „Gegenwind“: Kreis bringt „Butzheimer Bruch“ wieder ins Spiel

Am 6. Januar fand eine gut besuchte Veranstaltung der Interessengemeinschaft „Gegenwind aus Rommerskirchen“ und des Vereins „Pro Natur und Heimat“ in Anstelt statt (wir berichteten). Diskutiert wurde die überproportionale und besonders siedlungsnah Belastung der Gemeinde Rommerskirchen durch die vom Regionalrat geplante WKA-Flächenzuweisung.



Rommerskirchen. Inzwischen stellte Bürgermeisterkandidat Holger Hambloch die von der Interessengemeinschaft und dem Verein erarbeiteten Fakten und Argumente Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Kreisdirektor Dirk Brügge vor, beide Mitglieder des Regionalrates. Der Termin wurde organisiert, um die Rommerskirchener Perspektive aktiv in die politischen Entscheidungsprozesse einzubringen. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, die spezifischen Herausforderungen und Forderungen der Gemeinde klar und sachlich zu erläutern. Die zentralen Forderungen aus Sicht der CDU:

- Verkleinerung der geplanten Windkraft-Flächen auf ein erträgliches Maß: Rund 8,3 Prozent der Gemeindefläche



CDU-Bürgermeister-Kandidat Holger Hambloch sprach nach der Bürgerversammlung mit Landrat Petrauschke und Kreisdirektor Brügge, die beide im Regionalrat sind.

Rommerskirchens sollen derzeit für „Wind“ genutzt werden. Damit würde die Gemeinde rund 40 Prozent der gesamten Last im Rhein-Kreis tragen – eine „unverhältnismäßig hohe Belastung“,

so CDU-Bürgermeister-Kandidat Holger Hambloch. – Schutz des „Murentals“: Die zentrale Fläche der Gemeinde soll frei von Windkraftanlagen bleiben. Ein möglicher Ausgleich

könnte im Bereich „Butzheimer Bruch“ geschaffen werden, da die ursprüngliche Ablehnung dieser Fläche aufgrund der Feldhamsterpopulation inzwischen nicht mehr zutrifft. Apropos: Der Rhein-Kreis hat dem Regionalrat die Fläche „Butzheimer Bruch“ aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse erneut als Alternative vorgeschlagen. CDU-Geschäftsführer Daniel Zeißler: „Die CDU Rommerskirchen und Bürgermeister-Kandidat Holger Hambloch stimmen hier vollkommen mit Bundestagskandidat Carl-Philipp Sassenrath überein: Die Verpflichtung zu den neuen Flächenzielen entstand 2022 durch das sogenannte ‚Wind-an-Land‘-Gesetz der Ampelregierung. Dabei wurde es verpasst, über bloße Flächenziele hinauszudenken und einen Windkraftkonsens mit den Ländern zu erzielen.“ Besser wäre es in der Zukunft, nicht lediglich die Flächengröße, sondern die elektrische Leistung der unterschiedlichen Erneuerbaren als Grundlage für die Planungen heranzuziehen. „Auch eine Neuausrichtung der Planungsprozesse, wie von der Unionsfraktion im Bund vorgeschlagen, wäre sinnvoll. Künftige

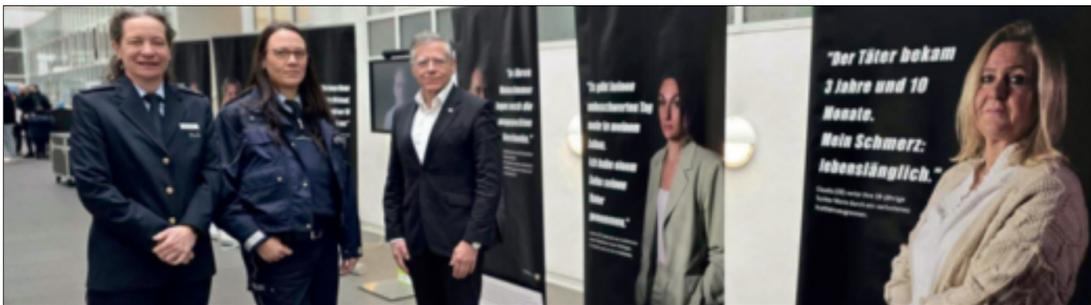
Planungen müssen sich an einer neuen, realistischen Energiebedarfsprognose und pragmatischen Umsetzungsmöglichkeiten ausrichten“, so Zeißler. Ausblick: Am 28. Januar findet die nächste interfraktionelle Sitzung des Regionalrates statt. Dessen Planungs-Ausschuss tagt am 13. März, gefolgt von der 100. Sitzung des Regionalrates am 20. März, bei der eine aktualisierte Offenlage verabschiedet wird. Im März wird dann auch die zweite Offenlage veröffentlicht, die entscheidend für die weitere Diskussion und den Einsatz der Bürger sein wird. Holger Hambloch betont: „Ich habe heute die Positionen und Forderungen der Rommerskirchener Interessengemeinschaft und des Vereins ‚Pro Natur und Heimat‘ unserem Landrat und Kreisdirektor persönlich erläutert und damit die Rommerskirchener Sichtweise ins Zentrum der Gespräche gerückt. Unser Ziel bleibt klar: eine gerechte Verteilung der Lasten und der Schutz unserer Gemeinde. Die CDU Rommerskirchen setzt sich für eine zukunftsorientierte und faire Windkraftplanung ein.“

-ek.G.

Unfallstatistik: „Das Schicksal der Verletzten bleibt oft im Dunkeln“

Landrat und Polizei fordern mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

Grevenbroich. Noch vor der Vorstellung der aktuellen Unfallstatistik des Rhein-Kreises und der damit verbundenen Verkündung der Unfall-Ereignisse im Jahr 2024 hatte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in dieser Woche ins Kreishaus Neuss eingeladen, um auf die Problematik der Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Während es bei der Vorstellung der Statistik in den kommenden Tagen naturgemäß um nüchterne Zahlen gehen wird, wollten Petrauschke und die Polizeirätin Cindy Stock, Leiterin der „Direktion Verkehr“, sowie Daniela



Von links: Polizeirätin Cindy Stock, Leiterin der „Direktion Verkehr“, Daniela Luppus, Opferschutzbeauftragte und Leiterin der Verkehrssicherheitsberatung und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mahnten noch einmal besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr an. Foto: Thomas Broich

Luppus, Opferschutzbeauftragte und Leiterin der Verkehrssicherheitsberatung, im Vorfeld auch noch einmal an das Verantwortungsgefühl der Bürger appellieren. Anlass dafür bot das Ende der Verkehrssicherheitsausstellung im Kreishaus. Polizeichef Petrauschke: „Eine Unfallstatistik listet in der Regel nur die Verkehrstoten auf – das Schicksal der Schwerverletzten und anderweitig Geschädigten bleibt meist im Dunkeln. Dabei führen die Zahlen auch oft in die Irre. Vor drei Jahren hatten wir zwölf Tote zu verzeichnen, in den vergangenen zwei Jahren insgesamt fünf. Doch das Jahr 2025 startete noch vor dem 10. Januar mit drei Ver-

storbenen!“ Das Ziel der Polizei ist klar definiert: Diese Zahl soll möglichst auf null gebracht werden. Deswegen finden regelmäßig Verkehrskontrollen an bekannten Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen auch im Gebiet des Rhein-Kreises Neuss statt und die Polizei analysiert solche Orte gemeinsam mit den Städten in Bezug auf Verbesserungsmöglichkeiten. Eine besondere Rolle nimmt aber auch die Prävention ein, die bereits in den Kindergärten beginnt: Sicherheitsbewusstes Verkehrsverhalten kann Unfälle reduzieren. Seit Dezember machte die Ausstellung im Kreishaus eindring-

lich darauf aufmerksam. Auf Plakatwänden und im Rahmen einer Videoinstallation kamen hier Angehörige von Menschen zu Wort, die bei Verkehrsunfällen ihr Leben verloren haben. „Jeder Verkehrsunfall hat weitreichende Folgen, die oft nicht nur die Beteiligten, sondern auch deren Familien und Freunde betreffen“, erklärt die Direktionsleiterin Verkehr Cindy Stock. „Mit dieser Kampagne wollten wir die Menschen dazu anregen, über ihr eigenes Verhalten im Straßenverkehr nachzudenken und Verantwortung zu übernehmen.“ Cindy Stock ist davon überzeugt, dass die Ausstellung, die ursprünglich als Begleitung der Präsentation der Unfall-

zahlen in der Landeshauptstadt Düsseldorf gedient hatte, auch im Rhein-Kreis Neuss viele Menschen berührt hat. Die sehr emotionalen Plakataufsteller und die Videoaufzeichnungen, in denen Betroffene ungefiltert von ihren Erfahrungen berichteten, gingen unter die Haut. Sowohl Cindy Stock als auch Daniela Luppus können sich gut vorstellen, die Ausstellung in den kommenden Monaten – nach der Bundestagswahl – noch einmal im Kreishaus zu wiederholen. Bis dahin gibt es auch im Internet unter www.runtervomgas.de noch einmal umfangreiches Informationsmaterial und Tatsachenberichte zum Thema. Thomas Broich

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

Dielmann Umzüge

- Umzüge
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

☎ 02181 7571671
🌐 dielmann-umzuege.de

FÜR DICH. FÜR GREVENBROICH ERREICHT.

4,1 Millionen Euro für die Sanierung der Turnhalle an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

DANIEL RINKERT
Dein Bundestagsabgeordneter für Dormagen, Grevenbroich, Neuss und Rommerskirchen

SPD www.daniel-rinkert.de

Autowaschstraße
Blitzwash – Grevenbroich
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser **Premiumwäsche** mit Heißwachs und Unterbodenwäsche für **10,-€*** statt **14,50€**
Angebotsgültigkeit: 18.01.2025 - 01.02.2025
Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)
41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04
*nur in Grevenbroich einlösbar

Betrunken am Steuer

Grevenbroich/Roki. Die Polizei hat am Mittwoch, 15. Januar, einem 80-jährigen Verkehrsteilnehmer eine Blutprobe entnommen und dessen Führerschein sichergestellt. Der Grevenbroicher war gegen 18.15 Uhr mit seinem Auto auf der L69 in Richtung Widdeshoven unterwegs und immer wieder in den Gegenverkehr geraten. Ein ihm entgegenkommender 25-Jähriger konnte nicht mehr ausreichend ausweichen, stieß mit dem Fahrzeug des Seniors zusammen und fuhr durch den dortigen Grünstreifen. Auch ein weiterer 26-jähriger Verkehrsteilnehmer, der ebenfalls in Richtung Wevelinghoven fuhr, musste ausweichen, stieß mit dem vor ihm fahrenden 25-Jährigen zusammen und wurde leicht verletzt. Der 80-Jährige setzte seine Fahrt jedoch ohne anzuhalten fort und konnte Dank Zeugenhinweisen wenig später in Wevelinghoven an einem Supermarkt angetroffen werden. Bei der ersten Befragung zum Grund dieser Fahrweise erhielten die Beamten Hinweise auf einen vorherigen Genuss alkoholischer Getränke. Er wurde mit zu einer Polizeiwache genommen, wo er einer Blutprobe unterzogen wurde. Ebenso wurde sein Führerschein sichergestellt.

Burgartz & Meuser GmbH

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Tel.: 0 21 82 - 82 77 101

Geburtstag am Gillbach

Rommerskirchen. Auch die Gemeinde Rommerskirchen feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Ab dem 1. Januar 1975 entstand im Rahmen der kommunalen Neugliederung aus dem Zusammenschluss der Ämter Evinghoven und Rommerskirchen-Nettesheim die Gemeinde Rommerskirchen. Die amtsangehörigen Gemeinden Hoeningen, Oekoven, Nettesheim-Butzheim und Frixheim-Anstel wurden aufgelöst. Aufgelöst wurde auch der Kreis Grevenbroich. Die Gemeinde Rommerskirchen gehörte fortan zum damals ebenfalls neu gebildeten Rhein-Kreis. Bürgermeister Dr. Martin Mertens: „Den Geburtstag wollen wir mit einem Familienfest im Freundschaftspark am Nachmittag des 13. Juni feiern. Am frühen Abend wird es dann noch einen Empfang im Ratssaal geben, wo unter anderem in Gesprächen mit Zeitzeugen die Zeit seit der kommunalen Neugliederung noch einmal dargestellt werden soll.“

Frixheimer Senioren

Frixheim. Am 18. Januar findet der Kaffee für alle Frixheimer Senioren der Dorfgemeinschaft ab 65 Jahren im Schützenhaus am Kirchweg statt. Eine gedeckte Tafel wartet ab 14.30 bis 16.30 Uhr rund um das Thema „Wir stoßen an auf das neue Jahr...“. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

Es wird eng in Sachen Notfallversorgung...



Die Initiative zur Gewährleistung der Notfallversorgung um (von links) Michael Schnabel, Klaus Krützen (Grevenbroich), Jennifer Görgens, Harald Zillekens (Jüchen) und Martin Mertens (Roki) erwarten vom Kreis zuehst ein Konzept. Foto: Stadt Grevenbroich

Das Krankenhaus St. Hubertus-Stift in Bedburg wird Ende Januar 2025 geschlossen. Damit schließt auch die dort betriebene Notfallambulanz. Notfallpatienten müssen dann ab Februar zu anderen Krankenhäusern im Umland transportiert werden.

Rommerskirchen. Die Nachricht hat bei Bürgermeister Dr. Martin Mertens große Betroffenheit angesichts der aktuellen Diskussion um die Schließung der Notfallambulanz des Rheinland-Klinikums am Standort Grevenbroich ausgelöst. „Die Notfallambulanz in Bedburg ist in der laufenden Diskussion immer wieder auch als Alternative genannt worden, wenn die Notfallambulanz in Grevenbroich schließen wird. Diese Alternative wird nun hin- und her geschoben.“



deutlich, dass die Entscheidungsträger im Kreis schnellstmöglich ein schlüssiges Konzept für die Neuorganisation der Notfallversorgung im Kreisgebiet vorlegen müssen.“ Die Initiative zur Gewährleistung der Notfallversorgung, initiiert durch Jennifer Görgens, Dr. Clemens Stock, Michael Schnabel, den Grevenbroicher Bürgermeister Klaus Krützen und den Jüchener Bürgermeister Harald Zillekens hatte dazu im Dezember 2024 eine Anregung gemäß Paragraf 21 der Kreisordnung NRW auf den Weg gebracht. Gemeinsam erwarten alle nun vom Kreis, sich umgehend mit der Anregung zu beschäftigen und ein Konzept für die zukünftige Notfallversorgung auszuarbeiten und vorzulegen. „Die Sorge der Menschen in den drei Kommunen ist groß angesichts der öffentlichen Diskussi-

on um eine funktionierende Notfallversorgung. Die Menschen wollen schlichtweg wissen, dass auch in Zukunft eine Versorgung im Notfall jederzeit sichergestellt ist.“ Bereits jetzt ist eine zeitnahe Versorgung nicht immer gewährleistet, zudem werden in Grevenbroich und nun auch in Bedburg Intensivbetten abgebaut, die vor nicht allzu langer Zeit in Deutschland händeringend gesucht wurden. Eine weitere Verschlechterung der klinischen Versorgung, bedeutet gleichzeitig eine Verschlechterung der rettungsdienstlichen Versorgung durch längere Fahr- und Einsatzzeiten. Das Bündnis aus Bürgern und Bürgermeistern appelliert hiermit an den Rhein-Kreis-Neuss, keine weiteren Verschlechterungen zuzulassen und eine Versorgung, zu jeder Zeit, ortsnahe in Grevenbroich zu erhalten.

Frixheim. Seinen 90. Geburtstag konnte jetzt Heinz Huth feiern. Der gebürtige Eckumer kam durch die Hochzeit mit seiner Frau Christel nach Frixheim, die er dort bei einem Silvester-

ball in der damaligen Gaststätte Schmitz kennengelernt hatte. In der St. Sebastianus-Bruderschaft war Heinz Huth viele Jahrzehnte lang in den Reihen der Scheibenschützen aktiv. 2023 wurde er –

Dienstag, 18. März 2025

Stadthalle Neuss - Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 15 € - Freie Platzwahl

Sichern Sie sich Ihre Tickets in Ihrer Sparkassenfiliale oder online über www.sparkasse-neuss.de.



90. Geburtstag

ein seltenes Jubiläum – für seine 75-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt.

Der gelernte Schreiner übte seinen Beruf 45 Jahre lang in einer Vanikumer Schreinerei aus. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Dr. Martin Mertens, der Heinz und Christel

Huth seine besten Wünsche überbrachte. Am 24. Januar gibt es bei den Huths den nächsten Grund zu feiern: Dann nämlich werden die beiden 66 Jahre verheiratet sein.

Nutzen statt horten

Die Stunde des geerbten Goldes ist gekommen

Goldpreis bei Redaktionsschluss: 84,48 Euro pro Gramm

Neuss/Kaarst

Erbstücke aus Gold sind weit mehr als bloße Wertgegenstände: Sie verbinden Generationen, halten Erinnerungen lebendig und stehen für individuelle Geschichten, die von vergangenen Lebenswegen und kulturellen Prägungen berichten. Oft handelt es sich um Schmuck, Münzen oder Barren, die einst von Vorfahren erworben oder sorgfältig aufbewahrt wurden.

Nun, da der Goldpreis ein historisch hohes Niveau erreicht hat, stellt sich für viele Erben die Frage, ob nicht gerade jetzt der perfekte Zeitpunkt gekommen ist, diese schlummernden Schätze in bares Kapital zu verwandeln. Schließlich bietet die aktuelle Marktlage ungeahnte Chancen – auch für diejenigen, die bisher vor allem die sentimentale Seite ihres Erbes im Blick hatten.

Dass Gold derzeit so begehrt ist, kommt nicht von ungefähr: Unsichere Zeiten, wirtschaftliche und politische Spannungen sowie ein niedriges Zinsumfeld haben das Edelmetall erneut zum bevorzugten „sicheren Hafen“ für Anleger gemacht. In diesem Klima steigen die Preise und eröffnen denjenigen, die über geerbtes Gold verfügen, eine seltene Gelegenheit. Doch diese ist zugleich eine sensible Entscheidung, denn der emotionale Wert familiärer Erinnerungsstücke ist nicht zu unterschätzen. Es kann schwerfallen, einen Ring oder eine Münze aus den Händen zu geben, die einst einem ge-



Geerbtes Gold verbindet Vergangenheit und Zukunft – doch schlummernde Schätze können jetzt mehr leisten als Erinnerungen bewahren. Mit den aktuellen Höchstpreisen bieten sich seltene Möglichkeiten, Werte in Kapital zu wandeln und damit neue Projekte oder Träume zu realisieren. Erfahren Sie, warum gerade jetzt der richtige Zeitpunkt ist!

schätzten Verwandten gehörten. Dennoch lohnt es, den Blick nach vorne zu richten: Aus sentimental Motiven entsteht kein finanzieller Mehrwert, wenn die Stücke unangeachtet im Tresor verbleiben. Warum gerade jetzt verkaufen? Weil die hohen Preise es ermöglichen, den inhärenten Wert der Erbstücke erstmals voll auszuschöpfen. Eine Münze, die Jahrzehnte unbeachtet in einer Schatulle lag, kann heute ein bemerkenswertes Kapital freisetzen. Dieses kann wiederum für lange aufgeschobene Projekte, Investitionen oder persönliche Wünsche genutzt werden. Ob eine Renovierung des Eigenheims, die Finanzierung einer Weiterbil-

dung, eine strategische Neuausrichtung des Vermögens oder der Schritt in die Selbstständigkeit: Der Verkauf von geerbtem Gold bietet die Chance, Pläne endlich in die Tat umzusetzen, statt sie immer wieder auf die lange Bank zu schieben. Das Loslassen alter Erinnerungsstücke muss dabei nicht als Verlust empfunden werden. Oft ist es sogar ein Prozess, bei dem die Vergangenheit in die Zukunft transformiert wird. Erbschaften sollen den kommenden Generationen helfen, nicht an der Vergangenheit festhalten. Gold, das brachliegt, entfaltet sein Potenzial nicht. Werden aber die Werte in Form von Kapital nutzbar gemacht, so lebt die Erinnerung an die Vorfahren in neuer Ge-

stalt fort: als Motor, der Zukunftspläne antreibt und persönliche Horizonte erweitert. Sentimentale Bedeutung ist nicht an ein Objekt gebunden; sie kann sich auch in Taten, Erfahrungen und Veränderungen spiegeln. Selbstverständlich ist beim Verkauf ein vertrauensvoller Partner entscheidend. Die Bewertung muss transparent, fair und seriös erfolgen, damit der wahre Wert des geerbten Goldes angemessen berücksichtigt wird. Ein Unternehmen, das sich in diesem Segment etabliert hat, ist die Goldbörse GmbH, welche Fachkenntnis, moderne Analysemethoden und kundenorientierten Service bietet. So entsteht ein Rahmen, in dem Verkäufer sicher

sein können, dass ihre Erbstücke respektvoll und fair behandelt werden.

Von zentraler Bedeutung ist auch die richtige Timing-Strategie. Wer sein geerbtes Gold nun prüfen lässt, profitiert möglicherweise von einem historischen Hoch. Zwar ist keine Preisentwicklung in Stein gemeißelt, doch die aktuelle Lage ist ein günstiger Moment, um den langjährigen Schatz nicht nur als sentimentalen Wert zu betrachten. Sobald das Kapital verfügbar ist, lassen sich sinnvolle Entscheidungen treffen: Diversifikation in andere Anlageklassen, Investitionen in Bildung oder einfach der Aufbau einer soliden finanziellen Reserve.

Letztlich geht es um eine bewusste Entscheidung zwischen dem Verharren im Gestern und dem Aufbruch in eine lohnende Zukunft. Geerbtes Gold hat immer eine Geschichte zu erzählen, aber seine wahre Stärke zeigt sich, wenn es nicht nutzlos im Verborgenen schlummert, sondern aktiv genutzt wird, um neue Wege zu gehen. Die gegenwärtige Marktsituation macht diesen Schritt besonders attraktiv. Wer jetzt handelt, verwandelt nicht nur edles Metall in finanziellen Spielraum, sondern bereitet gleichzeitig den Boden für kommendes Wachstum und neue Möglichkeiten. Ein Vermögen, das einst für stabile Werte stand, erblüht in neuem Glanz: als kraftvoller Impuls, der über Generationen hinweg wirkt und die Zukunft mitgestaltet.

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUFL

- Krefeld:** Königstraße 91, 47798 Krefeld Tel.: 02151/3600761
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Moers:** Neumarkt 5, 47441 Moers Tel.: 02841/8878588
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Neuss:** Büchel 3, 41460 Neuss Tel.: 02131/4080878
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kempfen:** Burgstraße 13-15, 47906 Kempfen Tel.: 02152/8956070
Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 | Sa.: 10:00 - 13:30
- Viersen:** Hauptstraße 22, 41747 Viersen Tel.: 02162 / 8198883
Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Meerbusch:** Dorfstr. 32 A, 40667 Meerbusch 02132 - 1397960
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Mönchengladbach:** Croonsallee 29, 41061 Mönchengladbach
02161 8494913 Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kleve:** Kavarinerstraße 28, 47533 Kleve, 02821 - 97 392 80
Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kevelaer:** Busmannstraße 38, 47623 Kevelaer,
02832 - 979 41 92, Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 | Sa.: 10:00 - 13:30

WIR KAUFEN:

- Schmuck:** Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber und Platin – auch mit Edelsteinen oder Diamanten.
- Zahngold:** Dentalgold, auch mit Zahnresten oder Prothesenteilen
- Luxusuhren:** Hochwertige Marken wie Rolex, Cartier, Omega sowie antike Taschenuhren (auch unvollständige Uhren, ohne Verpackung und Zertifikate) und Defekte.
- Barren & Münzen:** Gold- und Silberbarren, Goldmünzen, Silbermünzen und Gedenkprägungen.
- Besteck:** Silberbesteck, versilberte Bestecke und andere Silberwaren.
- Edelmetalle:** Rhodium, Platin, Palladium in jeder Form – z. B. als Schmuck, Bruchgold, Rohplatten, Drähte oder Industriewaren.
- Alt- und Bruchgold:** Auch defekte, beschädigte oder unvollständige Schmuckstücke, Legierungen oder alte Einzelteile
- Sammlungsstücke und Erbschaften:** Bewertung und Ankauf kompletter Nachlässe, antiker Schmuckstücke oder Sammlerstücke aus Edelmetall.

Goldankauf ist mehr als eine Notlösung: Oft wird der Goldverkauf mit Pfandhäusern oder finanziellen Engpässen verbunden – bei der Goldbörse ist das anders. Unsere Kundinnen und Kunden nutzen ihn, um gezielt Altlasten loszuwerden. Während viele Händler ohne Expertise kurzzeitig am Markt erscheinen, bieten wir an über 10 Standorten dauerhaft seriöse Beratung, faire Angebote und transparente Prozesse. **Vor und nach dem Verkauf.**

Exklusiv bei uns: Professionelle, zerstörungsfreie Bewertung: Mit modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie bewerten wir Ihre Wertsachen präzise und sicher – direkt vor Ort, ohne Einschicken. **Nutzen Sie die aktuellen Marktpreise und überzeugen Sie sich von unserem Service!**

Deine Zukunft



Ausbildung, Jobs & Karriere!



**Seniorenstift
Gustorf**
Gemeinsam leben in Vielfalt

Verstärken Sie unser tolles Team im Bereich der

Altenpflege

als Pflegeassistent*in, Pflegehelfer*in oder
Pflegefachkraft (w/m/d)

Infos, Kontakt und Bewerbung
über den QR-Code
oder auf www.seniorenstift-gustorf.de



Städtische Kliniken
Mönchengladbach
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

So menschlich
kann Medizin
sein.

Sei auch du #TeamEli

und bewirb dich jetzt online in unserem Karriereportal!

Deine Vorteile im Elisabeth-Krankenhaus:

Vergünstigtes
Jobticket

Jobrad

Betriebliche
AltersvorsorgeTarifliche Vergütung mit
SonderzahlungenDigitales Ausfallmanagement
mit SondervergütungSkills- und Notfalltrainings im
eigenen SimulationszentrumRabatt in unserem
Mitarbeitenden-Restaurant

Städtische Kliniken Mönchengladbach
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Hubertusstraße 100, 41239 Mönchengladbach
Tel.: 02166 - 394 - 3056
www.sk-mg.de



Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Beton-Handwerk: Solides Fundament für die Karriere

Mit eigenen Händen etwas schaffen, was über lange Zeit Bestand hat: Wer selbst gerne anpackt und Dinge gestaltet, ist im Handwerk gut aufgehoben.

Grevenbroich. Anpacken und gestalten, diese Stichworte passen auch, wenn es um Bauen mit Beton geht. Das Material, das schon in der Antike in Gebrauch war, ist unverzichtbar für Gebäude, Brücken und Straßen genauso wie für Bodenbeläge oder Bänke im heimischen Garten. Da die Herstellung des Werkstoffs und der Betonbauteile dezentral erfolgt, ist der Berufsstart regional meist nah am Wohnort möglich. Zu beliebten Ausbildungsberufen gehören Betonfertigteilbauer und Verfahrensmechaniker oder Baustoffprüfer, in der Transportbeton-Industrie.

Bei der Betonproduktion sind Verfahrensmechaniker für die gesamte Anlagensteuerung verantwortlich. Um die komplexen, computergesteuerten Maschinen bedienen zu können, haben Themen wie Industriemechanik und Elektrotechnik zentrale Bedeutung in ihrer Ausbildung. Zu den Aufgaben zählt es, Produktionspläne pünktlich zu verwirklichen sowie die laufende Qualität der Fertigung zu überwachen. Qualifizierte Fachkräfte sind gefragt, sodass nach einem erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Berufsausbildung sehr gute Chancen auf eine unbefristete Übernahme bestehen. Zudem können sich Verfahrensmechaniker weiter qualifizieren, ob in der



Eine Ausbildung zum Betonfertigteilbauer eröffnet sehr gute Karriereperspektiven.
Foto: djd/BBF/IZB

Industrie oder im Betonhandwerk. Vom Meistertitel bis zum anschließenden Studium im bautechnischen Bereich lassen sich individuelle Karrierewünsche verwirklichen. Vielseitigkeit, Technik und umfassendes Know-how zum Werkstoff Beton sind ebenso in der dreijährigen Ausbildung zum Betonfertigteilbauer gefragt. Technisches Interesse und gute mathematische Kenntnisse gehören zu den Voraussetzungen, die Interessierte mitbringen sollten. Darüber hinaus kommt es in diesem anspruchsvollen Bauberuf auf räumliches

Denken und Kreativität an, um eigene Designentwürfe zu entwickeln und anschließend in die Tat umzusetzen. Vielfach werden die Betonteile wie Bodenplatten oder Gartenmöbel maßgeschneidert nach den Wünschen der Auftraggeber hergestellt. Auch in diesem Beruf sind die Chancen auf eine feste Übernahme nach der Ausbildung sowie die Karriereperspektiven sehr gut. Unter www.beton.org etwa finden sich umfassende Informationen zu den Berufsbildern, zu den Ausbildungsinhalten und den weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten.
- djd

Gute Zukunftsperspektiven

Grevenbroich. Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die vielfältigen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Denn fest steht: Karriere machen geht auch dort. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird allein durch die zunehmende Alterung bis 2055 um 37 Prozent zunehmen. Dafür werden nicht nur Pflegefachkräfte gesucht, sondern auch Mitarbeitende in Führungspositionen. Dass der Beruf unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatte, überraschte Pia Pape. Sie startet ihre Karriere als Auszubildende und hat ihre berufliche Entwick-

lung bis hin zur Residenzleitung bereut. Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in der Pflege gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter im Vergleich mit anderen Branchen überdurchschnittlich hoch ausfallen. Für Pia Pape zählt aber nicht nur das Geld allein. Auch die guten Zukunftsperspektiven, die Weiterentwicklungs- und damit Aufstiegschancen waren für sie beim Berufseinstieg entscheidend. Nach ihrer Ausbildung bildete sich Pia Pape nicht nur im Bereich Demenz und Wundversorgung, sondern auch im Qualitäts- und Personalmanagement weiter. Dieser Weg führte sie

über eine Traineeausbildung in ihre aktuelle Leitungsfunktion. Heute arbeitet Pia Pape als Leiterin in einer Senioren-Residenz. Sie verbringt weiterhin viel Zeit auf der Station, um den Kontakt zu den Senioren zu halten, während sie gleichzeitig die familiäre Atmosphäre fördert, die sie einst in die Pflege brachte. Denn letztlich entscheidend für die Berufswahl war für sie der Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren. „Extrem motivierend ist für mich der ständige Austausch mit den Bewohnern. Viele sind wegen ihrer Lebenserfahrung ein Vorbild für mich.“
- djd

Für verschiedenste Talente

Grevenbroich. Abwechslungsreich und zukunftssicher soll die berufliche Tätigkeit sein, eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und einfach mehr sein als nur ein Job. Eine Karriere in der SHK-Branche kommt diesen Vorstellungen entgegen. Neben technischen Berufsbildern sind hier auch Mitarbeitende mit kaufmännischem Hintergrund in der Beratung und im Verkauf gefragt. Es gibt also sehr gute Chancen für verschiedenste Talente und Neigungen. Mit dem dualen Bildungssystem in Deutschland, um das uns viele andere Nationen beneiden, ist

ein hohes Ausbildungsniveau gesichert. Durch die Kombination aus theoretischer Ausbildung in Berufsschulen und praktischer Einweisung in den Betrieben erwerben die Auszubildenden fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten, die sie direkt im Arbeitsalltag anwenden können. An vorderster Front für die Energiewende im Gebäudebereich sind SHK-Anlagenmechaniker unterwegs. Die Neuinstallation, der Tausch alter Heiztechnik und die optimale Wartung der Anlagen sind Bausteine für die Umstellung von Bauwerken auf erneuerbare Energien.
-dj

Anzeige

RWE Power: Beste Chancen in 16 verschiedenen Berufen

Mit einer Top-Ausbildung bei RWE Power den Weg in eine sichere berufliche Zukunft beginnen: Diese Chance bietet sich jungen Menschen auch im Jahr 2025. Nach den Sommerferien geht's los - in 16 verschiedenen Berufen. Insgesamt werden 170 Nachwuchskräfte im Rheinischen Revier eingestellt. Mit der vielfach ausgezeichneten Ausbildung wird der Weg der vergangenen Jahre fortgeführt - dabei wird auf Kontinuität beim Thema Nachwuchssicherung gesetzt. Die aktuellen Absolventen erhalten einen auf zunächst ein Jahr befristeten Übernahmevertrag, denn trotz des Kohleausstiegs gibt es bei RWE Power ausreichend

zukunftsorientierte Arbeit für junge Nachwuchskräfte.



RWE Power bietet mit einer Top-Ausbildung den Weg in eine sichere berufliche Zukunft. Nach den Sommerferien 2025 geht's los.

Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.



BFD ODER FSJ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE
www.haus-st-stephanus.de

seit 20 Jahren
für unsere Kunden
im Einsatz

hpvSolar GmbH
Energie nutzbar machen

Verstärke unser Team im
Bereich Photovoltaik als:

- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Montagemitarbeiter (m/w/d)

Unterbruch 26 · 47877 Willich · 02154-5523 · bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Bewirb
dich jetzt
für 2025

RWE

Von hier aus
entscheidest du, wie
die Zukunft aussieht.

- ☆ Top-Ausbildung, Top-Team, Top-Leistungen
- 📁 16 Ausbildungsberufe
- 💰 Bis zu 1.596 € monatlich

Bewirb dich
per WhatsApp:



Weitere Informationen:
rwe.com/ausbildung

Bewerbungen
von schwerbehinderten
Menschen sind
erwünscht.



duda® Patentanwälte

Patente. Marken. Designs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n) Rechtsanwaltsfachangestellte(n), Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n) oder eine(n) Patentanwaltsfachangestellte(n) (m/w/d) in Teilzeit zur Festanstellung.

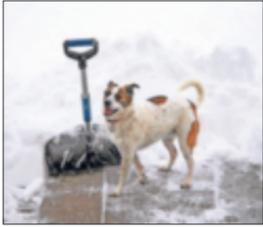
Ihre Aufgabe umfasst die eigenständige Formal- und Sachbearbeitung zur Betreuung der Schutzrechte, Fristen- und Terminüberwachung sowie -bearbeitung, Korrespondenz mit Mandanten und Ämtern im In- und Ausland sowie allgemeine Sekretariatstätigkeiten inkl. Rechnungsstellung und -überwachung.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit fester Mandantschaft in einem modernen digitalisierten Arbeitsumfeld, eine kollegiale und teamorientierte Arbeitsatmosphäre, eine attraktive Vergütung, eine umfassende Einarbeitung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten eine selbstständig, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, eine schnelle Auffassungsgabe und sicheres Arbeiten mit dem MS Office Paket sowie Teamfähigkeit. Ebenso sind aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Arbeitsgebietes Kenntnisse der englischen Sprache in Schrift und mündlich unerlässlich.

Weiterhin suchen wir zum 1. August 2025 eine/-n Auszubildende/-n (m/w/d) zum Patentanwaltsfachangestellten.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder bevorzugt per E-Mail an: [duda.Patentanwälte · Breite Straße 4 · 41460 Neuss / bewerbung@duda-ip.de](mailto:duda.Patentanwälte@breite-straße-4-41460-neuss.de)
Wir freuen uns auf darauf, Sie kennenzulernen! Für Rückfragen stehen wir auch telefonisch gerne unter 02131-151530 zur Verfügung.



Zum Schneeräumen gelten Vorschriften. Foto: Pixabay

Aus dem Weg mit Schnee und Eis

Rommerskirchen. Das Winterwetter der vergangenen Tage hat vielfach Fragen von Bürgern bei der Gemeindeverwaltung aufkommen lassen, welche Regelungen zum Schneeräumen gelten. Grundsätzlich gilt, dass in der Zeit zwischen 7 und 20 Uhr Schnee und Glätte auf Gehwegen unverzüglich zu beseitigen sind, und zwar nach Entstehen des Schneefalls beziehungsweise Entstehens der Glätte. Nach 20 Uhr verschneite oder vereiste Gehwege sind an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr passierbar zu machen.

Glitzer, Disco und Humor!

PS-Auslosung 2025 mit Live-Band Nightfever und Guido Cantz

Neuss. Ziehen Sie Ihre Glitzeroutfits an und stimmen Sie sich auf eine Zeitreise in die Disco-Ära ein! Am 18. März um 19.30 Uhr verwandelt die Sparkasse Neuss die Stadthalle an der Selikumer Straße erneut in einen Ort voller Spaß, Musik und Glücksmomente und lädt



Guido Cantz – ein Garant für gute Stimmung. Foto: Porz Entertainment – Patrick Liste

herzlich zur PS-Auslosung ein. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss, Dominikus Penners, freut sich auf eine Fortsetzung des Erfolgs vom Vorjahr: „Wir wollen unseren Gästen auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis bieten. Es wird ein Abend voller Energie, Spaß und natürlich der Chance auf großartige Gewinne!“ Guido Cantz wird erneut durch den Abend führen und dabei nicht nur moderieren, sondern das Publikum auch mit seinem Comedy-Programm begeistern und zum Lachen bringen. Für das musikalische Highlight sorgt die Live-Band „Nightfever“. Mit Klassikern von ABBA, den Bee Gees und Pophymnen der 80er Jahre wie Madonna, Jon Bon Jovi und Co. werden sie die größten Disco-Hits zum Besten geben. Begleitet wird ihr Auftritt von der „Fauth Dance Company“, die mit energiegeladenen Choreografien und funkelnden Kostümen die Bühne in eine



Die Band „Nightfever“ lädt ein zu einer musikalischen Zeitreise in die 80er Jahre. Foto: Nightfever

glitzernde Tanzfläche verwandelt wird. Im Rahmen dieses Bühnenprogramms zieht die Sparkasse Neuss die glücklichen Gewinner der PS-Lose der Sparkassen-Lotterie. Tickets sind für 15 Euro in allen Filialen der Sparkasse Neuss und online erhältlich unter sparkasse-neuss.de. Mit PS-Losen haben Kunden jeden Monat die Chance, bis zu 250.000 Euro zu gewinnen.

Ein Los kostet fünf Euro, von denen vier Euro gespart werden. Der Lotterieanteil von einem Euro wird anteilig für den guten Zweck verwendet: Allein im vergangenen Jahr kamen auf diese Weise rund 586.000 Euro für Projekte und Anschaffungen im Rhein-Kreis Neuss zusammen. Weitere Informationen zu den PS-Losen und der Sparkassen-Lotterie finden Sie unter sparkasse-neuss.de/ps-sparen.

Wer kennt Erika?

Gesucht wird Erika. Sie hat um 1976-1977 auf der **Hünslenerstraße 10 oder 12 in Grevenbroich-Gustorf**, am Wochenmarkt gewohnt und müsste heute ca. 63 Jahre alt sein. Erika hat für uns, Esser Konfekt u. Feingebäck, auf den Wochenmärkten in Gustorf und anderen Märkten verkauft. **Bitte melden unter: 02166 - 59 151 oder Handy 0173 - 26 36 569**



Esser Konfekt- und Feingebäckherstellung GmbH & Co. KG
Laurentiusstraße 55-57 · 41189 Mönchengladbach-Buchholz

Kapellener Grenadiere feiern ihr neues Königspaar

Kapellen. Traditionell am zweiten Samstag im Januar fand das Kapellener Grenadierfest statt. Neben den heimischen Grenadiern fanden sich die befreundeten Vereine aus Grevenbroich, Laach, Langwaden, Wevelinghoven, der Südstadt, Hülchrath, Noithausen und Orken im festlich geschmückten Zelt ein und wurden durch Major Daniel Becker herzlich begrüßt. Nach einigen einleitenden Worten wurden die diesjährigen Jubilare geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Sebastian Barmeyer und Michael Becker vom Grenadierzug „Poppich Dropp“ und Torsten Grochla von der „Band of the Grenadier Guards“ mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. 50 Jahre halten Dr. Roland Knochen von der Regimentsfahnenkompanie,

Kurt Schröder vom Grenadierzug „Immer Treu“, Josef Becker vom Grenadierzug „Tolle Jonge“, Dieter Jahn und Karl-Heinz Barwinski vom Grenadierzug „Voll drop“ dem Grenadierkorps bereits die Treue und wurden mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Im weiteren Verlauf ehrte Major Becker die Sieger des Korpschießens vom November 2024 mit Orden und Pokalen. Nach einer kurzen Tanzpause stimmte die „Band of the Grenadier Guards“ die Gäste auf den Höhepunkt des Abends ein. Das Ende der Regierungszeit von Korpskönig Daniel und seiner charmanten Königin Sandra Becker stand bevor. Doch standen mit Marco Schmitz und Lea Hennen vom Grenadierzug „Frische Boshche“ die Nachfolger schon bereit. Unter großem Beifall übergaben Schützenkönig Bernd Giesen und Michaela Jahn den beiden die Insignien der Macht. Nachdem die anwesenden Gäste dem neuen Königspaar ihre Glückwünsche übermittelt haben, bedankte sich Daniel Becker nochmals bei allen Helfern, welche bei der Ausrichtung des Festes mitgewirkt haben. Nun übernehmen „The Real Tones“ die Führung und heizten dem Publikum ein, welches ausgelassen feierte.



Korpskönig Marco Schmitz und Lea Hennen. Foto: privat

Zuwachs bei „Grünen“: Norbert Kramer kommt

Eckum. Die „grüne“ Fraktion im Rat der Gemeinde Rommerskirchen hat sich erneut vergrößert. Norbert Kramer ist den „Grünen“ beigetreten. Damit verfügen diese nun über fünf Sitze im Rat, nachdem bereits im Dezember Ulrike Sprenger in die Fraktion aufgenommen wurde. Für die Grünen kommt Kramers Entscheidung nicht völlig überraschend. Seit seinem Austritt aus der SPD im Mai 2024 war er immer wieder Gast bei den Fraktionssitzungen der „Grünen“. Die Zusammenarbeit mit der „grünen“ Fraktion sei sehr gut angelaufen. „Ich möchte weiterhin mein Ratsmandat mit Ausschusstätigkeit durchführen. Hier ist für mich und Rommerskirchen die Arbeit in der Fraktion der ‚Grünen‘ am sinnvollsten. Eine große Aufgabe wird der Umwandlungsprozess des Gillbach sein. Hier möchte ich dazu beitragen, eine umweltgerechte und bürgerechte Lösung zu finden. Übrigens habe ich die Fraktion der ‚Grünen‘

als sehr akribische und fleißige Fraktion im Rat der Gemeinde erlebt. Der Fokus lag immer im Sachthemen-Bereich“, sagt Norbert Kramer. Auch die „Grünen“ freuen sich selbstverständlich über den Zuwachs und vor allem über Kramers Expertise in kommunalen Themen, sagt Fraktionsvorsitzender Norbert Wrobel. Man habe Kramer aber nicht bei der SPD abgeworben. Vielmehr seien die Abspaltungen innerhalb der SPD-Fraktion Folge von der anhaltenden Kritik an Bürgermeister Mertens und die damit verbundene inhaltliche Positionierung einzelner Personen bei den Sozialdemokraten.



Norbert Kramer.

40% +10%

auf Möbel, Küchen, Matratzen & Teppiche¹⁾

auch im **CASA LIVING** und im **YOUNG STORE**

ERLEBEN SIE TOLLE AKTIONEN AM:¹⁾

**SAMSTAG
18.01.25**

**LIVE
MUSIK**

GLÜCKSRAD

**GRATIS
WINTER
DRINKS**

3348,-
1399,- Abholpreis

Polstergarnitur „Cleveland“, in Cord, Fuß Metall schwarz matt, inkl. Kopfteilverstellung, bestehend aus: Sofa 2-sitzig mit Armlehne links, Umbauecke rechts, ca. 273x219 cm. Kissen und motorischer Sitzvorrug gegen Aufpreis. 25670512.99

IN VIELEN FARBEN ERHÄLTICH

NEU BEI SCHAFFRATH

Der Trend: **CORD**

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

¹⁾ Nicht in Heinsberg. ²⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen, Teppichen und freigeplanten Küchen bis zum 23.01.2025. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barffuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Ruf, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dieser Anzeige, dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

„Innovativ und nachhaltig“

Frimmersdorf. Die Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags zur „Zukunft.Kraftwerk Frimmersdorf Strategie GmbH“ markiert einen Meilenstein im Strukturwandel des Rheinischen Reviers. Der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert begrüßt die Fortschritte und hebt die Bedeutung des Projekts für die Region hervor. „Mit der Gründung der Strategie GmbH wird der Grundstein für eine innovative und nachhaltige Zukunft in Grevenbroich gelegt. Der Strukturwandel ist eine der größten Herausforderungen für das Rheinische Revier. Dieses Vorhaben zeigt, dass der Strukturwandel mit klaren Visionen und entschlossenem Handeln gestaltet werden kann“, so Rinkert. Der Bund stellt für die Umgestaltung des ehemaligen Kraftwerksstandorts 60 Millionen Euro bereit. Ziel ist es, einen Innovationscampus mit moderner IT-Infrastruktur zu schaffen, der als Impulsgeber für Wirtschaft und Wissenschaft in

der Region dienen wird. „Ich danke Bürgermeister Klaus Krützen und seinem Team für ihre herausragende Arbeit und ihr Engagement. Es zeigt sich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Land und Bund ist, um den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten. Der Erfolg des



Der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert ist sicher: „Der Grundstein für eine innovative und nachhaltige Zukunft in Grevenbroich ist gelegt.“

Foto: SPD

Strukturwandels hängt davon ab, dass Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an einem Strang ziehen. Nur so können wir aus der Jahrhundertaufgabe eine Jahrhundertchance für die Vielen machen“, betont Rinkert. Das Projekt ist Teil der umfassenden Transformation des Rheinischen Reviers, die darauf abzielt, ehemalige Industriestandorte zukunftsweisend weiterzuentwickeln. Die Investitionen des Bundes unterstreichen das Ziel, Grevenbroich zu einem Vorbild für nachhaltige und innovative Entwicklung zu machen.

„Wir stehen an einem Wendepunkt. Mit dem Zukunftsstandort Frimmersdorf senden wir ein starkes Signal: Die Region hat eine Zukunft, und sie ist digital, nachhaltig und wirtschaftlich stark. Unsere Region kann mit diesen Investitionen nicht nur Arbeitsplätze sichern, sondern auch neue Perspektiven für kommende Generationen schaffen“, fasst Rinkert zusammen.

Haushalt ist abgenickt

Grevenbroich. Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss hat die Haushaltssatzung der Stadt Grevenbroich für das Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis genommen und bestätigt. Damit hat die Stadt Grevenbroich mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung zum 25. Januar als eine der ersten Kommunen im Rhein-Kreis Neuss einen gültigen Haushalt 2025. Bürgermeister Klaus Krützen betont die Bedeutung dieses Schritts: „Mit der Bestätigung durch den Landrat steht Grevenbroich auf sicherem finanziellem Fundament. Wir können weiterhin nachhaltig in unsere Stadt investieren und zentrale Projekte in Bildung, Sport und Infrastruktur vorantreiben. Der Haushalt 2025 zeigt, dass wir in der Lage sind, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen die Zukunft Grevenbroichs aktiv zu gestalten.“ Der Haushalt für 2025, der im Dezember mit großer Mehrheit im Stadtrat verabschiedet wurde, sieht ein Investitionsvolumen von 45 Millionen Euro vor. Zu



Die Feuerwehr Kapellen kann sich freuen: Der städtische Haushalt für dieses Jahr sieht 4,7 Millionen Euro für die Feuerwehr vor – unter anderem für eine neue Feuerwache in Kapellen.

Foto: Feuerwehr Kapellen

den zentralen Maßnahmen zählen:

- 10,7 Millionen Euro für Schulen, einschließlich Modernisierungen und Erweiterungen;
 - 4,7 Millionen Euro für die Feuerwehr, darunter eine neue Feuerwache in Kapellen;
 - 2,7 Millionen Euro für Sportanlagen, etwa die Sanierung des Schlossstadions.
- Darüber hinaus plant die Stadt bis 2028 Gesamtinvestitionen

von rund 200 Millionen Euro. Schwerpunkte sind neben der Modernisierung der Schulinfrastruktur auch die Weiterentwicklung des Kraftwerksstandorts Frimmersdorf sowie Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt. „Mit dem Haushalt sorgen wir für eine lebenswerte, moderne und nachhaltige Stadtentwicklung“, so Bürgermeister Krützen abschließend.

50 Jahre Seniorenkreis

Rommerskirchen. Nicht nur die Gemeinde Rommerskirchen feiert in diesem Jahr ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen, auch der Seniorenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde blickt auf 50 Jahre zurück.

Im Laufe der Jahre ist der Seniorenkreis zu einem festen Termin für viele Senioren geworden. Jeden Donnerstag treffen sich rund 50 Senioren im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche in Eckum.

Die Konfession spielt hier keine Rolle. Alle genießen den Nachmittag. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird gespielt, gesungen, gefeiert und viel erzählt. Senioren, welche nicht mobil sind, werden mit dem Gemeindebus abgeholt. Zum Jubiläum, welches am kommenden Donnerstag gefeiert wird, hat sich das Team der Kirchenmäuse einiges einfallen lassen.

Fit, schön & gesund



ins neue Jahr

Obstgut Flassrath

Frische Suppenhühner ab 28. Januar! Bitte vorbestellen!

Ab Hof: Apfel Birnen, Kartoffeln, Freiland Eier u.v.m.!

Hier finden Sie uns:

Öffnungszeiten:	
Obstgut Flassrath	Donnerstags von 09.00 - 12.00 Uhr
Flassrath 1	& Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr
41363 Jüchen-Hoppers	
Tel. 0163/6105599	Samstags von 09.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie unseren Hofladen!
Unser Verkaufsautomat hat für Sie 24 Std./7 Tage die Woche geöffnet!

www.obstgut-flassrath.com

Tipps für ein starkes Herz

Grevenbroich. Es pocht und hält uns so lebendig: Das Herz. Schützt man es gut, schlägt es rund drei Milliarden Mal im Leben. Wenn nicht, erhöht sich unter anderem das Risiko für einen Herzinfarkt. Die Ursache ist oft eine Verengung der Herzkranzgefäße, auch Koronare Herzkrankheit (KHK) genannt. Alkohol- und Nikotinkonsum verbinden viele mit Genuss. Dabei handelt es sich allerdings um Schadstoffe, die das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigern. Besser: Das Rauchen sein lassen und Alkohol nur in Maßen. Ein Beispiel: Um das Herz nicht zu gefährden, sollten Männer maximal 0,5 Liter Bier am Tag trinken. Bei Frauen sollte es nur die Hälfte sein. Auch Übergewicht macht dem Herz auf Dauer zu schaffen. Außerdem fördert Bewegung das Herz-Kreislauf-System, indem sie den Blutfluss stärkt und den Stoffwechsel anheizt. Ergänzend dazu hilft eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten. Bei einer

KHK verliert die Gefäßwand die Fähigkeit die Gefäßweite und damit den Blutdruck zu steuern. Einer der Gründe dafür ist, dass der Botenstoff für die Gefäßerweiterung Stickstoffmonoxid (NO) nicht mehr ausreichend produziert wird. NO wird aus der Aminosäure L-Arginin gebildet. Studien belegen, dass die Einnahme von L-Arginin den Blutdruck senken kann. Ebenfalls nützlich gegen eine Verhärtung der Arterien ist Vitamin K2. Es verhindert, dass sich Calcium in den Gefäßen ablagert und diese verkalken.

-spp-o



Gesundes Leben - gesundes Herz. Foto: Chinnapong/stock.adobe.com/spp-o

Vitamin D: Mangel im Winter häufig verbreitet

Grevenbroich. Viel Zeit im Freien zu verbringen macht gute Laune und ist gesund. Es hilft insbesondere unserem Vitamin-D-Spiegel. Doch im Winter reicht in unseren Breiten die Intensität der Sonne nicht aus, um ausreichende Mengen Vitamin D zu bilden. Vitamin D ist in unserem Körper an vielen Prozessen beteiligt. Besonders wichtig: Es erhöht die Aufnahme von Calcium aus dem Darm und unterstützt seinen Einbau in die Knochen. Daneben spielt Vitamin D eine wichtige Rolle für unsere Muskelkraft und bei der Zellteilung. Es sorgt auch dafür, dass sich bestimmte Abwehrzellen im Fall einer Infektion vermehren. Zudem unterdrückt Vitamin D chronische Entzündungen und krebsfördernde Faktoren. Laut Deutschem Krebsforschungszentrum (DKFZ) verringert es das Risiko, an einer Krebserkrankung zu versterben. Die Symptome eines Vitamin-D-Mangels sind unter anderem Infektanfälligkeit, Müdigkeit und Schlafstörungen. Die Gefahr von Knochenbrüchen durch Osteoporose kann steigen. Von einem Vitamin-D-Mangel sind vielfach Senioren, Schwangere und Übergewichtige sowie Krebspatienten betroffen. Ein Mangel lässt sich per Bluttest in der Arztpraxis feststellen. Eventuell wird dann die Einnahme eines Vitamin-D-



Gerade im Winter sollte man jede Gelegenheit nutzen, um Sonne zu tanken. Foto: foxan/stock.adobe.com/akz-o

Präparates empfohlen. Unser Körper kann Vitamin D selbst bilden, wenn ausreichend Sonnenstrahlen – genauer: UVB-Licht – unsere Haut treffen. Daher auch die Bezeichnung „Sonnenvitamin“. In unseren Breiten ist das etwa von April bis September möglich, während es im Winterhalbjahr zu einem Mangel kommen kann. Denn dann scheint die Sonne nicht intensiv genug. Zwar können wir im Sommer Vitamin D speichern, wenn wir uns ausreichend oft und – je nach Hauttyp unterschiedlich – lange genug bei Sonnenschein im Freien aufhalten. Doch das gespeicherte

Vitamin nimmt während des Winters ab – ausgerechnet dann, wenn vermehrt Atemwegserreger zirkulieren. In kleinen Mengen können wir Vitamin D über die Nahrung aufnehmen. Gute Vitamin-D-Quellen sind zum Beispiel Lebertran und fetter Fisch, Leber, Eier oder mit UV-Licht bestrahlte Pilze. Alternativ bieten sich Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin D an – optimalerweise als Tropfen oder Kapseln mit Öl. Vorteilhaft ist eine Kombination mit den anderen fettlöslichen Vitaminen A, E und K. Mehr Infos unter: <https://natugena.de/>

-akz-o

- ANZEIGE -

Therapiespektrum: Implantologie - Für Ihr schönstes Lächeln

Moderne Zahnimplantate, die im Kiefer unsichtbar, dauerhaft und fest verankert werden, übernehmen die Funktion einer Zahnwurzel. Sie bilden die Pfeiler für den Zahnersatz. Mit ihnen lassen sich aber nicht nur einzelne Zähne ersetzen, sondern auch größere Zahnlücken ästhetisch und komfortabel schließen – und dies, ohne dass gesunde Zahnschubstanz von Nachbarzähnen beschliffen werden muss. Vor

allem das Material Reintitan ist ausgesprochen verträglich, da es eine hohe Körperverträglichkeit besitzt und Allergien nicht bekannt sind. Ein Implantat erspart Ihnen herausnehmbaren Zahnersatz, zudem finden Prothesen und Teilprothesen durch Implantate einen besseren Halt. Die von Novesident angebotene minimalinvasive Piezochirurgie begünstigt dabei den Heilungsprozess im



Anschluss an die Operation. Selbstverständlich findet im Vorfeld einer jeden implantologi-

sehen Versorgung eine ausführliche und individuelle Beratung durch unser Team statt.

novesia
dent.

Ihr schönstes Lächeln.

Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.

Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (021 31) 20 66 999
info@novesident.de



Implantatarbeit auf individuellen Abutments, professionell umgesetzt, sehr zur Freude unserer Patientin.



Mikroorganismen im Darm

Grevenbroich. Eine gesunde Darmflora ist nicht nur für die Verdauung wichtig. Sie wirkt sich auch auf weitere Bereiche unseres Körpers, wie das Immunsystem, die Haut und das allgemeine Wohlbefinden aus. Probiotika können dabei nachweislich helfen. Diese nützlichen Mikroorganismen besiedeln unseren Darm und sorgen dort für ein gesundes Gleichgewicht. Im Darm finden sich Billionen von Mikroorganismen zu einer gigantischen Wohngemeinschaft zusammen. Mehrere hundert

bilden die Darmflora. Probiotika sind nützliche Bakterien oder Hefepilze, die den Darm bei der Verdauung und bei der Abwehr schädlicher Keime unterstützen können. Die bekanntesten Vertreter sind Bifidobakterien und Laktobazillen. Studien haben die Wirksamkeit spezieller Bakterienstämme bei der Therapie einiger Darmerkrankungen nachgewiesen. Die zielgerichtete Gabe von Probiotika in Form von Mikronährstoffpräparaten kann zum Beispiel gegen Verstopfung oder Reizdarmsyndrom helfen,

aber auch bei Durchfällen nach der Einnahme von Antibiotika. Zudem werden sie bei der Behandlung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa erfolgreich angewendet. Zurzeit wird erforscht, ob sich die nützlichen Untermitter des Darms bei weiteren Krankheitsbildern nutzen lassen. Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass Probiotika das Immunsystem unterstützen und daher bei Neurodermitis, Akne oder auch zur Vorbeugung einer Erkältung nützlich sind.

-spp-o

Fit, schön & gesund



ins neue Jahr

Orangenhaut im Fokus: Das können Sie Sinnvolles tun

Grevenbroich. Etwa 80 bis 90 Prozent aller Frauen bekommen im Laufe ihres Lebens Cellulite, die sogenannte Orangenhaut an der ein oder anderen Stelle. Sie kann nicht vermieden, ihre Entwicklung aber abgeschwächt oder verzögert werden. Wichtig ist die Stärkung des Bindegewebes. Cellulite entsteht, indem das Unterhautfettgewebe in obere Hautschichten vordringt. Diesen Prozess kann man zwar nicht aufhalten, aber mit einer ausgewogenen Ernährung und Bewegung verzögern. Zeigen sich an Bauch, Beinen und Po die für eine Cellulite typischen Dellen, ist das hauptsächlich ein kosmetisches Problem. Dennoch ist die Orangenhaut mit ihrem ungleichmäßigen Hautbild für viele Frauen sehr belastend. Gewichtsschwankungen verstärken meist eine Cellulite. Besser ist eine langsame Gewichtsabnahme durch eine ausgewogene Ernährung mit wenig Kohlenhydraten, Fett und Salz. Sport mit beispielsweise gezielten Übungen für Bauch, Beine und Po, kräftigt Gewebe sowie Muskulatur und



Orangenhaut kann für manche Frauen als belastend empfunden werden. Foto: Vasily Merkushev/Adobe Stock/akz-o

regt die Durchblutung an. Wasser im Bindegewebe wird besser abtransportiert und Fettpolster abgebaut. Massagen mit sanftem

Druck, mit den Händen oder einer Trockenbürste, aktivieren zudem den Stoffwechsel im Gewebe. Das Eiweiß Kollagen ist

verantwortlich für die Festigkeit von Haut und Bindegewebe. Kollagenhydrolysate sind Bruchstücke von Kollagen. Eine Studie zeigt, dass die Einnahme von Kollagenhydrolysat Cellulite bei Frauen lindern kann. Eine weitere Studie deutet darauf hin, dass zur Stärkung des Bindegewebes eine Kombination aus Mikronährstoffen, unter anderem Kollagen, Hyaluronsäure und Vitamin C, sinnvoll sein kann. Hyaluronsäure bindet Wasser, wodurch es die Feuchtigkeit und Elastizität der Haut fördert. Vitamin C regt die Vernetzung der Kollagenfasern an. Cellulite ist keine Frage der Disziplin, denn wie gesagt, kann sie nicht vermieden werden. Von den bisher genannten Tipps kann das Hautbild jedoch profitieren. Mindestens genauso wichtig ist ein positives Selbstwertgefühl. Dadurch lernt man den eigenen Körper zu akzeptieren. Wenn Sie sich selbst annehmen und gut für Ihr Wohlbefinden sorgen, werden Sie lästige Dellen als nur noch halb so störend empfinden. **-akz-o**

Stress macht dick und krank: Entspannung hilft

Grevenbroich. Krankheit und Übergewicht kennzeichnen das Leben von mehr als zwei Dritteln der Bevölkerung in Deutschland. Dieses Ergebnis stellten Prof. PhDr. Sven-David Müller und Dipl.-Päd. Almut Müller beim Gesundheitswissenschaftlichen Kongress in München vor. Entspannung bringt mehr Lebensqualität ins Leben. Zudem hilft Entspannung beim Abnehmen, da dadurch das dickmachende Hormon Cortison gedrosselt wird. Viele Menschen halten Stress für normal und sind überzeugt, er gehöre dazu und ginge auch von allein wieder weg. „Nein, ist Stress ein Dauerzustand, der nur ab und an mal unterbrochen wird und bereits morgens für schlechte Laune und abends für schlechten Schlaf sorgt, ist er eine Gefahr für die Gesundheit, körperlich und mental“, betont Sven-David Müller aus Salzgitter. Auf Dauer mindert Stress erheblich die Lebensqualität, denn Stress hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche: neben der Gesundheit auch auf unsere Beziehungen, unser Familienleben, unsere beruflichen oder privaten Erfolge und Unternehmungen. Stress ist allgegenwärtig, Entspannung ist es leider nicht. „Abends erschöpft aufs Sofa zu fallen, ist keine Entspannung“, benennt Almut Müller aus Niederkassel das Problem mit der Entspannung in unserem Alltag: „Entspannung wird



Experten kennen zahlreiche Tipps für ein entspanntes und schlankes Leben. Foto: pexels.com/akz-o

oft als bloße Technik missverstanden, die kompliziert und zeitaufwendig zu erlernen ist und mich wieder in den Zustand des Funktionierens bringen soll.“ Es gibt vielseitige Tools, aus denen man indivi-

duelle Zutaten für die eigene Entspannung wählen kann. Zahlreiche Rezepte können förderlich für Entspannung sein, beispielsweise in Form von Drinks, Snacks und Mahlzeiten. **-akz-o**

Omega-3 kann Krebsrisiko senken

Grevenbroich. Schon länger ist bekannt, dass Omega-3-Fettsäuren entzündlich wirken können und gut für Herz und Blutgefäße sind. Nun zeigt eine neue Studie: Sowohl hohe Omega-3- als auch Omega-6-Fettsäurespiegel im Blut können sogar das Risiko für bestimmte Krebsarten senken. Die Studie basiert auf Daten von über 85.000 Personen aus der UK Biobank, einer biomedizinischen Datenbank in Großbritannien. Den Teilnehmenden im Alter von 40 bis 69 wurden zwischen 2007 und 2010 Blutproben entnommen, die auf Omega-Fettsäuren analysiert wurden. Das Ergebnis: Menschen mit höheren Werten von Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren im Blut erkrankten seltener an bestimmten Krebsarten: Das Risiko für Krebserkrankungen des Verdauungssystems (einschließlich Dickdarm, Magen und Leber) sowie Lungenkrebs war durch hohe Omega-3-Fettsäurespiegel verringert. Allerdings schien dies mit einem erhöhten Risiko für Prostatakrebs verbunden zu sein. Ein hoher Omega-6-Spiegel war mit einem verminderten Risiko für 14 Krebsarten (unter anderem Blasenkrebs, Gehirntumor und Hautkrebs) verbunden. Die Forschenden untersuchten auch das Verhältnis von Omega-6 zu Omega-3 im Blut. Während es vor der industriellen Nahrungsmittelproduktion eher 1:1 oder 2:1 betrug, ist dieses Verhältnis in der typischen westlichen Ernährung meist sehr hoch (20:1 oder mehr). Die Analyse zeigte, dass ein hohes Omega-6-zu-Omega-3-Verhältnis ungünstig ist: Die Betroffenen hatten eine um 26 Prozent erhöhte Wahrscheinlichkeit, frühzeitig zu sterben. Ihr Risiko, an Krebs zu sterben, war um 14 Prozent höher und die Wahrscheinlichkeit, an einer Herzerkrankung zu versterben, war sogar um 31 Prozent erhöht. Einzeln betrachtet hatten jedoch sowohl hohe Omega-3- als auch hohe Omega-6-Werte eine schützende Wirkung. Da der Effekt von Omega-3 jedoch stärker war, scheint das der Grund zu sein, warum ein stark unausgeglichenes Verhältnis ungesund ist. Omega-3 ist vor allem in Leinsamen, Walnüssen und Fischen wie Thunfisch enthalten. Omega-6 findet sich unter anderem in Sonnenblumenöl und Walnüssen. **-akz-o**

Psoriasis-Arthritis: Früh handeln bei Gelenkschmerzen

Grevenbroich. Psoriasis-Arthritis ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Gelenke, die einer rheumatoiden Arthritis stark ähnelt, aber nicht damit verwechselt werden sollte. Die oft in Schüben verlaufende Erkrankung kann sich an unterschiedlichen Gelenken, beispielsweise Händen, Füßen, Knien oder Wirbelsäule bemerkbar

machen und unbehandelt schon in den ersten ein bis zwei Jahren zu bleibenden Gelenkschäden führen. Neben Schwellungen oder Schmerzen der Gelenke zählen unter anderem auch Morgensteifigkeit oder Hautveränderungen zu den typischen Symptomen. Auch wenn Psoriasis-Arthritis bislang nicht heilbar ist, wurden die Möglichkeiten

zur medikamentösen Behandlung in den letzten Jahren doch entscheidend weiterentwickelt. Je nach Schweregrad und Verlauf der Erkrankung stehen auch sogenannte Biologika zur Verfügung. Vorrangige Therapieziele sind Schmerzlinderung, Erhalt der Beweglichkeit sowie eine Verbesserung der entzündlichen Aktivität. **-sppo**

-ANZEIGE-

-ANZEIGE-

Innovative Hautkrebsvorsorge und ambulantes OP-Zentrum für kleine Eingriffe bei Haut und Venen



Dr. med. Lilian Vourvouli-Rickers setzt auf neueste Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.



Hauseigenes, ambulantes OP-Zentrum bei Haut & Venen.

Mit weit mehr als 200.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist Hautkrebs die häufigste Krebserkrankung in Deutschland. Individuelle Risikofaktoren sind vielfältig und reichen vom missbräuchlichen Umgang mit Sonnen- und UV-Strahlung über viele Pigmentmale bis hin zur erblichen Vorbelastung. Die gute Nachricht: Hautkrebs kann, wenn er früh erkannt wird, fast immer geheilt werden. Deshalb gehören ausführliche Hautchecks und Hautkrebspräventionen zu den Schwerpunkten der Privatpraxis Haut und Venen. Dank der modernen computergestützten Videodermatoskopie – auch Videoauflichtmikroskopie genannt – gelingt die

Diagnostik heute hochpräzise. Mittels hochauflösender Spezialkamera werden zunächst Aufnahmen von der Hautstelle mit dem atypischen Muttermal gemacht. Anschließend lässt sich das Muttermal vergrößert aufnehmen und digital abspeichern. Bei den regelmäßigen Kontrolluntersuchungen dienen die Aufnahmen dann als Vergleichsgrundlage. So können auffällige Muttermale, die sich verändern, frühzeitig diagnostiziert und auf Bösartigkeit analysiert werden. Durch diese Methode erkennt Frau Dr. Vourvouli-Rickers selbst die kleinsten Veränderungen zuverlässig. Auffällige Muttermale, verdächtige Hautveränderungen bzw. Vorstufen von Haut

krebs können im hauseigenen OP-Zentrum direkt ambulant entfernt werden. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Hautkrebs-Screening-Termin.

Mehr Infos auf www.haut-venen-neuss.de

HAUT & VENEN
 IN NEUSS
 Tel. 02131 / 17 89 98 1
 E-Mail info@haut-venen-neuss.de
 Web www.haut-venen-neuss.de
 Multilinguale Praxis

Besuchen Sie uns im Netz: www.erft-kurier.de

-ANZEIGE-

-ANZEIGE-

Kick-die-Kalorien-Challenge bei Mrs.Sporty Neuss und Kaarst: Aktiv und motiviert ins neue Jahr 2025 starten!

Mrs.Sporty Neuss-Reuschenberg und Mrs.Sporty Kaarst starten das Jahr 2025 mit einem besonderen Fitness-Event für alle Frauen, die voller Motivation ins neue Jahr starten möchten: die Kick-die-Kalorien-Challenge. Ab dem 20. Januar bis zum 28. Februar können Teilnehmerinnen ihre Fitnessziele erreichen – und zusätzlich ein Wellnesswochenende für zwei gewinnen, bereitgestellt in Kooperation mit mydays.



NEUES JAHR, NEUE CHANCE

„Die Kick-die-Kalorien-Challenge bietet uns die Gelegenheit, Frauen zu inspirieren, ihre Ziele in einer positiven und motivierenden Clubatmosphäre zu erreichen“, sagt Simone Blum, Inhaberin des Mrs.Sporty Clubs Neuss und Kaarst. „Wir möchten Frauen stärken und sie dabei unterstützen, gesund und aktiv ins neue Jahr zu starten.“

SO FUNKTIONIERT DIE CHALLENGE

Die Teilnahme ist exklusiv für Neukundinnen möglich. Der flexible Challenge-Zeitraum startet mit dem ersten Training und dauert 30 Tage, wodurch jede Teilnehmerin in ihrem eigenen Tempo an ihren Zielen arbeiten kann. Details zur

Anmeldung und Teilnahmebedingungen sind auf unserer Website abrufbar.

MOTIVIERENDE PREISE UND BENEFITS

Neben den gesundheitlichen Vorteilen bietet die Challenge eine zusätzliche Motivation: Als Hauptpreis lockt ein Wellnesswochenende für zwei Personen – perfekt, um das Trainingserlebnis mit einer Freundin zu feiern und Energie zu tanken. Wer zusätzlich noch eine Mitgliedschaft ab-

schliesst, erhält den 1. Monat gratis und das Startpaket zu 50%.

Alle weiteren Informationen zur Teilnahme und zum genauen Ablauf gibt es direkt im Mrs.Sporty Club Neuss und Kaarst oder auf unserer Webseite.

Einfach direkt anrufen unter 02131-7181852 oder 02131-3685855 und kostenloses Probetraining vereinbaren. Oder direkt unter der Webseite buchen.

MRS.SPORTY

Ihr persönlicher Kontakt:
Mrs.Sporty Club Neuss
 Am Reuschenberger Markt 3
 41466 Neuss
 Tel.: 0 21 31/ 17 89 98 52
club120@gmail.com
www.mrssporty.de/club120

Mrs.Sporty Club Kaarst
 Windvogt 42
 41564 Kaarst
 Tel.: 0 21 31 / 368 58 55
clubkaarst@hotmail.com
www.mrssporty.de/club696

WERU
KRUMBEIN
 Fenster – Türen – Wintergärten
 – Qualität aus eigener Herstellung –
 Markisen – Rollläden – Vordächer
 Rolltore-Garagentore
 41515 Grevenbroich
 Industriegebiet Lilienthalstraße 3
 Telefon: 02181/81858-0

Ohne Zeugnis

Grevenbroich. Menschen, die ihre Fähigkeiten nicht mit einem Zeugnis oder Zertifikat nachweisen können, werden leicht übersehen oder unterschätzt. Und das, obwohl sie womöglich über jahrelange Praxiserfahrung verfügen und kompetente Fachkräfte wären. Um Menschen ohne Berufsabschluss neue Wege zur Einmündung in das Berufsbildungssystem und zur beruflichen Entwicklung zu eröffnen, ist mit dem Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVA/DiG) eine rechtliche Grundlage für Validierungsverfahren durch Kammern in Deutschland geschaffen worden. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein prüft schon seit Jahren die Qualifikation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ohne Berufsabschluss in einem Pilotprojekt. Seit dem 1. Januar setzt die Kammer das Gesetz dauerhaft um.

Das Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVA/DiG) ist bereits am 1. August 2024 in Kraft getreten, die Regelungen zur Berufsvalidierung sind dagegen erst seit dem 1. Januar 2025 gültig. „Dies ist ein wichtiger Schritt, die Fähigkeiten und Kenntnisse berufserfahrener Mitarbeitender ohne formalen Abschluss anzuerkennen“, sagt IHK-Geschäftsführerin Daniela Pernier. „Die Unternehmen können damit auf mehr Fachkräfte zurückgreifen und die Betroffenen erhalten die Chance, auf der Karriereleiter weiterzukommen.“ Durch die Validierung kann man ein öffentliches Zertifikat/Zeugnis erhalten. Das Zertifikat weist aus, inwieweit die beruflichen Erfahrungen zu einer mit Ausbildungsberufen vergleichbaren beruflichen Handlungsfähigkeit geführt haben. Je nach Erfolg im Verfahren wird eine vollständige oder nur eine überwiegende Vergleichbarkeit der beruflichen Handlungsfähigkeit attestiert. Das Zertifikat wird durch eine IHK ausgestellt. Beschäftigte, die jahrelang im Betrieb tätig waren und mindestens 25 Jahre alt sind, sind die Zielgruppe für die Berufsvalidierungsverfahren. Diese Personen müssen im Betrieb breit und umfassend eingesetzt worden sein. „Das ist ein toller Service, der für alle Beteiligten Nutzen bringt“, so Pernier. „Die Teilnehmenden erhoffen dadurch ihre Beschäftigungsfähigkeit, machen ihre Potenziale sichtbar und können sich gezielt weiterbilden – für Unternehmen bedeutet das Mitarbeiterbindung und Fachkräftesicherung.“ Alle Informationen rund um das Thema gibt es online unter: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/32370

So viele Termine wie nie zuvor: Jecke Talente stellen sich beim Kneipenkarneval vor

Freier Eintritt bei neun Terminen und einem bunten dreistündigen Karnevals-Programm

BEDBURG. Für die laufende Session können die „Kappesköpp“, ein Zusammenschluss von Karnevals-Künstlern aus dem Rhein-Kreis und der Umgebung, mit insgesamt neun Terminen zum Kneipenkarneval aufwarten. „So viele Termine hatten wir bisher noch nie zuvor. Ein riesiges Dankeschön an alle Wirte, die unser buntes Programm in ihren Gaststätten willkommen heißen“, freut sich der Baas der „Kappesköpp“, Marc Siebert. Die Kneipenkarneval-Tournee startet in Dormagen, zieht über Bergheim, Elsdorf, Brühl, Neuss und Bedburg, um dann an Altweiber im Haus Broicherdorf in

Kaarst zu enden. Am 20. Februar machen die „Kappesköpp“ Station im Bedburger Restaurant „Rath-Haus“, Grevenbroicher Straße 29, Beginn: 18.30. Der Eintritt ist natürlich frei. Unter der Moderation von Marc Siebert sind dort zu sehen: Katharina Köppen, Der Tulpenheini, Rosita – die kölsche Nachtigall, die Kuhstall-Liesel, et leeve Alex und TJ Thomas. In Neuss wird es zwei Termine geben. Am 7. Februar im Herkes Bur im Stadionviertel und am 21. Februar in der „Tennisliebe“ in Reuschenberg. Bei den Terminen in Neuss und Kaarst wird auch das Neusser Prinzenpaar Robert I. und Laura I. mit



Marc Siebert (links), Baas der Kappesköpp mit Wirtin Theresa Johnen und Wirt Tim Nieß, Johannes Johnen und dem Kaarster Prinzen Rafael I beim Kneipenkarneval im Jahr 2024. Foto: privat

von der Partie sein. Im Gepäck hat das Programm tolle Reden

und viel Musik. Als Redner sind unter anderem dabei: „Ne Schöt-

zejung“, „Kuhstall-Liesel“ und Kappesköpp-Geschäftsführer Jür-

gen Schmitz als Reimredner „Ne Pechvogel“. Die musikalische Unterhaltung wird dargeboten unter anderem von „KWIEN“, den „Bergpiraten“, „Et leev Alex“, Katharina Köppen und TJ Thomas, welcher zwischen seinen Terminen bei den „Kappesköpp“ und auf Gran Canaria für Stimmung sorgt. Baas Marc Siebert: „Wer das Programm des jeweiligen Abends erfahren möchte, sieht einfach auf der Homepage www.kappeskoeppe.de unter Veranstaltungen/Kneipenkarneval 2025 nach, oder schaut auf der Facebook-Seite vorbei. Der Eintritt ist immer frei und wer möchte, darf sich gerne kostümieren.“

Wie schafft man es, dass mehr Menschen in den Innenstädten leben möchten?

Gespräche, Diskussionen, Workshops, Foren, Bus-Touren durch ganz NRW – und am Ende stand eine 24-seitige Broschüre unter dem Titel „Impulse für die StadtAgenda von morgen“. Sie ist das Ergebnis des Projekts „heimat shoppen_reloaded“, mit dem die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit Stefan Postert von der postert.hamburg GmbH die Initiative „heimat shoppen“ weiterentwickelt hat.

Rhein-Kreis. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung auf dem Campus der Bekleidungsbranche Fynch-Hatton hat die IHK die Broschüre an Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmfrau der Initiative „heimat shoppen“, überreicht und die Ergebnisse mit Händlern sowie Experten diskutiert. Ermöglicht wurde „heimat shoppen_reloaded“ durch eine Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Ministerin Neubaur lobte die Initiative „heimat shoppen“: „Es ist eine kluge Idee, eine solche Plattform für den Austausch aller Menschen zu schaffen, die mit der Entwicklung unserer Innenstädte zu tun haben, und gleichzeitig auf die Bedeutung des Einzelhandels für lebendige, attraktive Innenstädte hinzuweisen.“ Die vorgelegten Handlungsempfehlungen wurden von einem 16-köpfigen Beirat mit Mitgliedern aus den Bereichen Einzelhandel, Immobilienwirtschaft, Gastronomie, Handwerk, Dienstleistung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung sowie



Die Ergebnisse der Handlungsempfehlung „Impulse für die StadtAgenda von morgen“ standen im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung „heimat shoppen_reloaded“. Mit Händlern sowie Experten diskutierten (v.l.n.r.) Stefan Postert (postert.hamburg GmbH), Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmfrau der Initiative „heimat shoppen“), IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz und Roger Brandts (Fynch-Hatton). Foto: IHK

Standort- und Projektentwicklung erarbeitet. Die Empfehlungen richten sich jeweils gezielt an die Richtpolitik („Bewusstsein schaffen“, „Expertise nutzen“, „Bündnis schmieden“), an die Städte und Gemeinden („Möglich machen“, „Kapazitäten bündeln“, „Effektiver handeln“) sowie an die innerstädtische Wirtschaft („Auf die Menschen ausrichten“, „Lagen profilieren“, „Trends nutzen“). „Wir haben ein gutes Arbeitspaket vorliegen und müssen nun dafür sorgen, dass die Handlungsempfehlungen umgesetzt werden“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Es gehe um lohnenswerte, liebenswerte und lebenswerte Innenstädte, deren Bedeutung für die Wirtschaft immens ist. „Der Einzelhandel im IHK-Bereich erzielt einen jährlichen Umsatz von 8,6 Milliarden Euro, am Mittleren Niederrhein arbeiten

rund 40.000 Menschen im Einzelhandel“, verdeutlichte er die Relevanz der Branche. Gastgeber Roger Brandts unterstrich die Bedeutung von Innenstadt und Einzelhandel auch für sein Mode-Unternehmen Fynch-Hatton. „Wir leben von starken Einzelhandelsstandorten“, erklärte er bei seiner Begrüßung. „Unsere Zukunft hängt von der Zusammenarbeit mit einem vitalen Einzelhandel ab.“ Deshalb sei es wichtig, dass die Städte erreichbar und attraktiv sind, so dass die Menschen dort eine gute Zeit verbringen können. „Der stationäre Einzelhandel steht unter massivem Druck“, sagte die Ministerin. „Deshalb braucht jedes Einzelhandelsgeschäft eine Online- und Offline-Strategie, die sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden orientiert.“ Gleichzeitig müsse man dafür sorgen, dass Innenstädte auch außerhalb der

Ladenöffnungszeiten lebendig seien. Dazu gehöre auch eine Antwort auf die Frage, wie man es schaffe, dass wieder mehr Menschen in den Innenstädten leben möchten. Teilflächen in leer stehenden innerstädtischen Einzelhandelsimmobilien böten beispielsweise Chancen, eine intelligente Innenstadtlösgistik aufzubauen. „Der Transport auf der letzten Meile könnte ein neues kluges Geschäftsmodell werden“, betonte Neubaur. Mit dem Thema neue Geschäftsmodelle hatten sich auch die Mitglieder des Beirats beschäftigt. „Wir stehen alle dafür ein, zu überlegen, wie wir die Transformation der Innenstädte gestalten“, sagte Postert. Dabei gehe es nicht darum, die Innenstadtfrequenz allein über den Einzelhandel zu generieren. „Aber egal, was wir uns wünschen, es muss damit Geld verdient werden können. Wir brauchen neue

Wertschöpfung.“ Zwei konkrete Modelle wurden bereits erarbeitet, die jetzt weiterentwickelt werden sollen. Das eine ist das „Kaufhaus Nett“, das unter einer zentralen Geschäftsführung steht, dessen einzelne Abteilungen aber strategisch in der Innenstadt verteilt sind. Es soll die Lücken an Sortimenten und Angeboten schließen, als eigenständiger, betriebswirtschaftlich orientierter Treiber fungieren und dabei Platz für andere Player bieten. Bei dem anderen Modell handelt es sich um das „stadtkontor.NRW“, dessen Ziel es ist, das Stadtzentrum mit seinen zentralen Funktionen als Begegnungs- und Erlebnisraum positiv weiterzuentwickeln. Start-ups, etablierte Unternehmen, Hochschulen, Bildungs- und Sozialträger sowie die Stadt entwickeln und präsentieren innovative Angebote, Nutzungen und Konzepte, um auf den Wandel der Zeit zu reagieren.

„Im nächsten Schritt müssen wir nun überlegen, wie wir möglichst viele Innenstadtkonzepte erreichen und Allianzen bilden. Es darf nicht bei bloßen Handlungsempfehlungen bleiben. Wir müssen Ideen auch umsetzen – und da sind alle gefragt“, appellierte IHK-Vizepräsident und Einzelhändler Rainer Höppner am Ende der Veranstaltung. Im Rahmen des Projekts „heimat shoppen_reloaded“ hat die IHK auch eine Toolbox für alle Innenstadtkonzepte erarbeitet. Dort gibt es neben dem „heimat shoppen“-Logo ein umfassendes Marketingpaket mit professionell gestalteten Druck- und Designvorlagen für Werbemittel sowie Social-Media-Materialien. Außerdem finden die Nutzer Best-Practice-Beispiele für Aktionen. Der Zugangscode kann bei der IHK angefordert werden. Die Empfehlungen sind auf der IHK-Website zu finden: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/32524



Diskutierten über die Innenstadt von morgen (v.l.): Roger Brandts (Fynch-Hatton), Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmfrau der Initiative „heimat shoppen“), IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz und Stefan Postert (postert.hamburg GmbH). Foto: Andreas Baum / IHK

Politische Stippvisite bei den Verbraucherschützern

Rhein Kreis. Mit scheinbar supergünstigen Angeboten werden Kunden reingelegt. Das ist die Masche sogenannter Fakeshops. Denn nach der Überweisung warten die Kunden zumeist vergeblich auf die Ware oder erhalten minderwertige Waren, deren Rücksendung nach Asien dann sehr teuer ist. Weil das gerade auch im digitalen vorweihnachtlichen Einkaufstrübel besonders häufig geschieht, hatte das nordrhein-westfälische Verbraucherschutzministerium gemeinsam mit anderen Bundesländern den „Fakeshop-Finder“, ein digitales Angebot der Verbraucherzentralen, Ende des vergangenen Jahres in Reichweite und Quali-

tät weiter verbessert. Das erfuhr der Grevenbroicher Bundestagsabgeordnete Hermann Gröhe bei seinem jüngsten Besuch in der Verbraucherzentrale und lobte: „Wieder etwas dazu gelernt.“ Und den CDU-Bundestagskandidaten Carl-Philipp Sassenrath „beeindruckt besonders, dass die Verbraucherzentralen auch Frühwarnsystem für Fehlentwicklungen zulasten der Verbraucher“ sind. Ihn interessierte insbesondere der gestiegene Beratungsbedarf im Energiebereich. Dieser ist im Zuge der Energiekrise ab 2022 und der gestiegenen Energiekosten entstanden. „Die Abrechnungen

für Strom und Energie haben zu viel Verunsicherung geführt“, so Sassenrath. Sigrun Krümmel, Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW, erläuterte in dem Gespräch die Entwicklung des Beratungsbedarfs im Jahr 2024 und hob hervor, dass Digitalisierung ein umfassendes Thema sei, sowohl inhaltlich bei den Beratungen also auch strukturell in der Organisation der Verbraucherzentralen. „Auch die Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz ‚KI‘ werden derzeit erprobt“, so Sigrun Krümmel. Dorothea Khairat, Leiterin der Beratungsstelle im Rhein-Kreis,

wies darauf hin, dass das breite Beratungsangebot telefonisch oder per Mail genutzt werden kann, dass „aber auch das persönliche Gespräch in der Beratungsstelle von vielen Ratsuchenden immer noch gerne in Anspruch genommen wird.“ Außerdem machte sie auf so genannte „Bringthemen“ beispielsweise im Bereich „Versichern und Vorsorgen“ oder „Datenschutz und Privatsphäre“ aufmerksam, die die Verbraucherzentrale in Form von Vorträgen und Informationsveranstaltungen einem breiten Publikum anbietet. Infos: www.verbraucherzentrale.nrw, Tel. 02131 / 2 02 56 01.



Bundestagsabgeordneter Hermann Gröhe, Sigrun Krümmel (Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW), Dorothea Khairat (Leiterin der Beratungsstelle im Rhein-Kreis) und CDU-Bundestagskandidat Carl-Philipp Sassenrath. Foto: privat

REELL

Möbel- und Küchenfachmarkt

INVENTURVERKAUF VERLÄNGERT!



TOPSELLER

7 ab 649,- €

8 ab 799,- €

ELEGANTE POLSTERGARNITUR, 7 | HOCHLEHNER, 2-Sitzer, Bezug Stoff, Rücken echt, ca. 156x103x89 cm. 8 | HOCHLEHNER, 3-Sitzer, Bezug Stoff, Rücken echt, ca. 196x103x89 cm.



7.598,- €
UNSER BESTPREIS

KÜCHE „CASCADE“, Front und Korpus in steingrau, inklusive Siemens Elektroeinbaugeräten HB510ABR1, ET64SHE17, K124LNFF1, Maße ca. 190 cm + 310 cm + 190 cm

WIR HABEN DRASTISCH REDUZIERT IN ALLEN ABTEILUNGEN. 20% 30% 40% 50% ...bis zu 70% Rabatt



inkl.
Beleuchtung



MASSIVHOLZ



UMFANGREICHER TYPENPLAN



BELEUCHTUNG

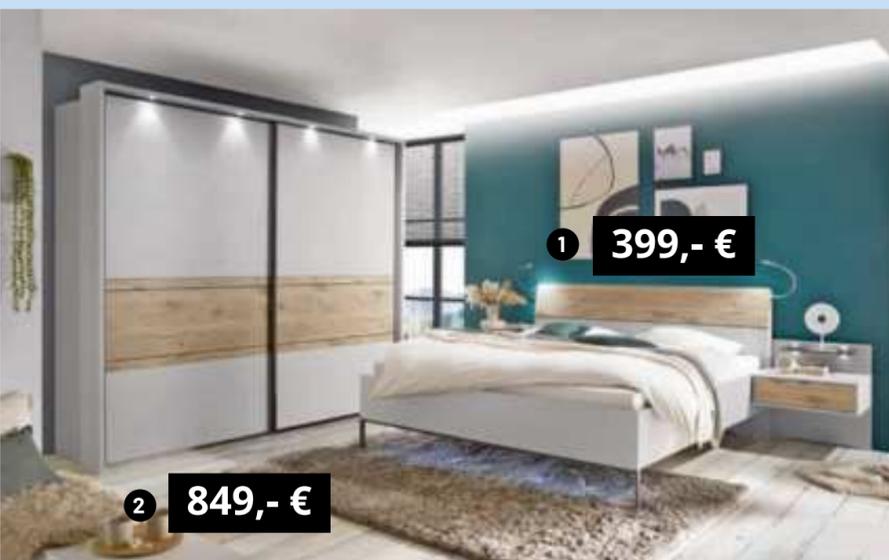
ab 2.699,- €

WOHNKOMBINATION, Front Ast/Balkeneiche massiv, durchgehende Lamellen, Kristalleiche geölt, Korpus Ast/Balkeneiche massiv, keilgezinkt, sichtbare Rückwand und Absetzung Ast/Balkeneiche, Leisten massiv, Kristalleiche geölt, mit Schattenfuge, Frontglas Parsol braun, Griffe Metall anthrazit, ca. 293x207x50 cm, inklusive Beleuchtung.



8.798,- €
UNSER BESTPREIS

KÜCHENKOMBINATION „NEW YORK“ Fronten Lacklaminat, Schwarz supermatt und Lacklaminat, Mineralgrün ultramatt, Korpus u. Arbeitsplatte Schwarz. Kühlschrank mit 4*-Fach Siemens KI20LNFF1 (EEK F)*, Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)*, Elektrokochfeld m. Kochfeldabzug Bora GP4U, Edelstahl-Einbauspüle Blanco Flex Pro 45 S, Armatur Blanco Daras und Relingsystem. Maße ca. 305 + 180 cm, Insel ca. 180 cm breit.



1 399,- €

2 849,- €

SCHLAFZIMMERPROGRAMM, Front/Korpus Kieselgrau, Absetzung in Nordic Eiche Nachbildung. 1 | DOPPELBETT, Liegefläche ca. 180x200 cm, mit Holzkopfteil, Kufe schiefer. Ohne Rahmen und Auflagen. 2 | SCHWEBETÜREN-SCHRANK 2.TÜRIG, Bauchbinde in Nordic Eiche Nachbildung, ca. 250x217x67 cm. 3 | 1 PAAR NACHT-KONSOLEN schwebend, 1 Auszug, ca. 60x48x43 cm. Ohne Deko. 199 €



TOPSELLER

ab 2.199,- €

ECKGARNITUR, Bezug Stoff, Rücken echt, Fuß Metall schwarz matt, inklusive 3x.Sitztiefenverstellung und 3x.Nierenkissen, Stellmaß ca. 250x310.cm, Sitzhöhe ca. 43 cm. Weitere Funktionen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: 1 Armteilverstellung und 2 Rückenneigung

TEPOGA



Nordring 5 - 9 • 41363 Jüchen-Hochneukirch
(0 21 64) 3 90 30 • www.reell-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:30 Uhr • Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr

Am Donnerstag, 23. Januar, findet um 18.30 Uhr im Bernardussaal, Am Markt 3, 41515 Grevenbroich die 34. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Förderung von Demokratie und Ehrenamt in Grevenbroich - Würdigung der ausgezeichneten Vereine und Institutionen

3. Mittelbereitstellungen

3.1. Bekanntmachung über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung in den Monaten September bis Dezember 2024 775/2024

4. Gigabitförderung 2.0 693/2024

5. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle 568/2024/1

6. Vergleichsbericht 2023 - Ertrags- und Aufwandslage im interkommunalen Vergleich 780/2024

7. Zukunfts.Kraftwerk Frimmersdorf GmbH, hier: persönliche Bestellungen

8. Standortkonzept Altkleidersammelcontainer und Vergabe einer Dienstleistungskonzession über die Aufstellung von Altkleidersammelcontainern auf städt. Flächen 014/2025

9. Beratungspunkte Ausschüsse

9.1. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Ausschusses für Planung und Mobilität

9.1.1. Neuaufstellung des Regionalplans Köln hier: Stellungnahme der Stadt Grevenbroich 597/2024/1

10. Beantwortung Anträge und Anfragen aus den letzten Sitzungen

10.1. Anfrage zu Smart City (Anfrage Nr.:130/2024) 741/2024/1

10.2. Anfrage zu Starkregenereignisse „Überflutung Elsbach Tunnel“ (Anfrage Nr.:72/2024) 400/2024/1

10.3. Anfrage zur kommunalen Wärmeplanung (Anfrage Nr.:108/2024) 659/2024/1

10.4. Glasfaserversorgung in den nördlichen Stadtteilen insbesondere in Gruissem (Antrag Nr.:102/2024) 637/2024/1

10.5. Beantwortung der Anfragen zur Bekanntmachung über- und außerplanmäßiger Mittelbereitstellung in den Monaten Juni bis Mitte September 2024 541/2024-1

10.6. Anfrage zu Bushaltestelle Goethestr. in GV-Elsen (Anfrage Nr.:105/2024) 656/2024/1

10.7. Anfrage Verkehrslenkung (Anfrage Nr.:98/2024) 559/2024/1

10.8. Anfrage zum Kauf von einem Gießroboter für städtische Friedhöfe (Anfrage Nr.: 106/2024) hier: Anfrage der AfD-Fraktion vom 07.11.2024 657/2024/1

11. Schriftliche Anträge

11.1. Anträge der SPD-Fraktion

11.2. Anträge der CDU-Fraktion

11.2.1. Errichtung eines Bolzplatzes und eines Basketballkorbes in Noithausen (Antrag Nr.:07/2025) 011/2025

11.3. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.4. Anträge der FDP-Fraktion

11.5. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich

11.5.1 Beleuchtung im Bereich der Wechselausstellung im Museum der niederrheinischen Seele Villa Erckens (Antrag Nr.:08/2025) 016/2025

11.6. Anträge der UWG-Fraktion

11.7. Gemeinschaftsanträge

12. Schriftliche Anfragen

12.1. Anfragen der SPD-Fraktion

12.2. Anfragen der CDU-Fraktion

12.3. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12.3.1. Textilentsorgung in Grevenbroich (Anfrage Nr.:05/2025) 008/2025

12.3.2. Fehlendes Verkehrszeichen (Anfrage Nr.:06/2025) 009/2025

12.4. Anfragen der FDP-Fraktion

12.5. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich

12.6. Anfragen der UWG-Fraktion

12.7. Anfragen von Einzelratsmitgliedern

12.7.1. Anfrage zur Förderung des Ehrenamtes durch Einführung einer neu geschaffenen „Gala für das Ehrenamt“ im Jahre 2025 (Anfrage Nr.:01/2025) 002/2025

12.7.2. Anfrage zur Einbruchssicherheit in Feuerwehrgerätekäusern (Anfrage Nr.:02/2025) 003/2025

12.7.3. Anfrage zur möglichen Einführung von „Taxigutscheine für Frauen“ (Anfrage Nr.:003/2025) 004/2025

12.7.4. Anfrage zur Abwehr von Terroranschlägen auf Weihnachtsmarkt und Volks-/Heimatfesten (Anfrage Nr.:04/2025) 005/2025

13. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nicht öffentlicher Teil
1. Gesellschafterversammlung der SEG

1.1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über den Wirtschaftsplan der SEG für das Geschäftsjahr 2025 001/2025

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

**Klaus Krützen
Bürgermeister**

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen**

für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Grevenbroich wird in der Zeit vom 3. bis 7. Februar 2025 während folgender Zeiten im Wahlamt der Stadt Grevenbroich, Am Markt 1 (Altes Rathaus), 41515 Grevenbroich, Raum 2 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

montags & dienstags 8.00 - 16.00 Uhr

mittwochs & freitags 8.00 - 12.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zum Wahlamt ist über den Eingang Bernardus- haus - Altes Rathaus - barrierefrei erreichbar.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß §§ 51, 52 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Das Datensichtgerät darf nur von Bediensteten der Gemeindeverwaltung bedient werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. bis 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12.30 Uhr, beim Wahlamt der Stadt Grevenbroich, Am Markt 1 (Altes Rathaus), 41515 Grevenbroich, Raum 2, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 107 Neuss I durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Grevenbroich gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, beim Wahlamt der Stadt Grevenbroich schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Telefonische Anträge

sind unzulässig (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (23. Februar 2025), 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (22. Februar 2025), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 28 Abs. 10 Bundeswahlordnung)

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen (§ 27 Abs. 4 Bundeswahlordnung).

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. (§ 27 Abs. 3 Bundeswahlordnung). Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadt Grevenbroich absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grevenbroich, den 08.01.2025

**Klaus Krützen
Bürgermeister**

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: **Kostenlos mit dem Erft-Kurier**
V.i.S.d.P.: **Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister**
Redaktion: **Ira Leifgen**
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1, 41515 Grevenbroich

Jacobs siegt beim „Oldschool“-Tischtennis

Vanikum. Bereits zum siebten Mal nutzten die Tischtennispieler vom TTC Vanikum die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr für ihr „Brettchen“-Turnier. Die TTC-Sportler tauschen dabei ihre normalen Schläger gegen einfache Sperrholzlager mit Noppenaußen-Belägen ohne Schwamm. Jeder hatte einen identischen Topspin noch Schnitt erzeugt werden konnte. Also gleiche Bedingungen für alle und so konnten auch die nicht so spielstarken Spieler die vermeintlich Stärkeren ein wenig ärgern. TTC-Organisator Marco Seiffert war sehr zufrieden mit dem Turnier. „Fast 40 Leute kamen kurz nach Weihnachten in die Halle,



Von links: Dennis Schwarz, Sieger der Trostrunde und Schiedsrichter Wilhelm Tils sowie Sieger Jörg Jacobs. Foto: TTC Vanikum

das ist schon super und zeigt, dass unsere Mitglieder einfach Spaß an diesem Event haben.“ Die Vanikumer nutzen das interne Turnier auch, um Hobby- und Meisterschaftsspieler noch besser zusammenzubringen. Das gelang zum einen, weil man alle Anwesenden mit Getränken und Pizza versorgte, und zum anderen beim Doppel. Hier löste man stärkere und schwächere Spieler zusammen. Am besten harmonisierte die Links- und Rechtshänderpaarung Jörg Jacobs und Gert-Jan Naus. Sie behielten gegen Robert Coenen und Levent Güldiken die Oberhand. Im Einzel liefen zuerst die Gruppenspiele. Hierüber qualifizierten sich Platz 1 und 2 für die Sieger-

runde. Die restlichen Platzierten kamen in die Trostrunde. In dieser holte sich der überraschend nicht für die Siegrunde qualifizierte Wilhelm Tils den Sieg gegen TTC-Vorsitzenden Karl-Heinz Seiffert. Dieser musste sich genau wie im Vorjahr mit dem 2. Platz begnügen. In der Siegrunde kamen am Ende dann doch die aktuell besten Tischtennispieler der Vanikumer ins Endspiel. Das Nachwuchstalent Dennis Schwarz, der sich im Herbst noch erstmalig über den Vereinsmeistertitel freuen konnte, traf auf die Nummer 1 des Vereins, Jörg Jacobs. Dieser holte sich in einem knappen Duell mit 2:1 den Titel „Brettchen“-Champion 2024.

Jahreshauptversammlung

Gustorf. Der Bürger-Schützenverein 1862 der Pfarre Gustorf lädt alle seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2025 ein. Diese findet am kommenden Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr im Brauhaus an d'r Post in Grevenbroich statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf das vergangene Schützenjahr 2024 auch wichtige Entscheidungen für das kommende Jahr. Dabei werden unter anderem der Geschäftsbericht des Vorstands, der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfer vorgestellt. Darüber hinaus stehen die Neuwahl

eines Kassenprüfers sowie die Neuwahl des Schatzmeisters an. Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung ist der Ablauf des Schützenfestes 2025, das im Mittelpunkt des neuen Schützenjahres steht. Zudem wird die Jahresplanung für 2025 präsentiert. Die Jahreshauptversammlung ist eine wichtige Plattform für den aktiven Austausch innerhalb des Vereins. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich über die aktuellen Entwicklungen im Verein zu informieren und sich an den Entscheidungen für das kommende Schützenjahr zu beteiligen.

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Allgemeine KFZ-Anzeigen

Jaguar S Type, 2.7i, V6, Turbo Diesel, 207 PS, Bj. 2005, TÜV 10/26, Euro 4, 2. Hd., 216 km mit Scheckheft, Autom., NR, Executive Vollausst., anthr. metallic, helles Leder, neu bereift, neue Inspektion, Top gepf., Rentnerfahrzeug, 5.950,-€, ☎ 0174/8555140

Ford Focus, EZ 2004, ZV, Klima, silber, sehr gepflegt, 3.900,-€, ☎ 0178/4347735

Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☎ 0221/2769612

PKW Gesuche

Auto für Export gesucht. Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner – auch mit allen Schäden –. TÜV, km egal. ☎ 02131/4741646 WhatsApp: 0157/88835399

Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So., ☎ 0163/3040650

Auto Ankauf Schulte kauft alle Autos aller Marken! Alter, Zustand, TÜV egal. Bitte alles anbieten! Komme sofort, auch Sa. + So. ☎ 0178/3406611

02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0178/3389637

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN / FIRMA

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schaden. Wir zahlen mehr! ☎ 0177/7707076

Ankauf/ Kaufgesuche

Achtung seriöser Ankauf! Von Nachlässe, Garderobe, Pelze, Leder, Zinn, Silberbest., Möbel, Orden, Figuren, Militaria, Porzellan, Sammelalben, Kristall, Weine, Römer, CD's & Schallpl., Münzen, Schmuck, Uhren, Näh- & Schreibm., Puppen, Teppiche, Gemälde, Gobelins, Kameras, Hummel, Geweihe uvm., kostenlose Beratung, Fa. Benjamin Weiss, ☎ 0178/4676350

Kaufe alte Fotoapparate, Objektive, Diaprojektoren, ☎ 0157/59435985

Achtung Ankauf! Damen-/ Herrenbekleidung, Pelze, Lederbekleidung, Massivholzmöbel, Porzellan, Bücher, Münzen, Schmuck, Uhren, Briefmarken. ☎ 0177/4274425 Fa. Alfons Heilig

Achtung! Kaufe Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschine, Zinn, Geweihe, Bestecke, Kristallgläser, Eisenbahn, Gehstock, Spirituosen, Musikinstrumente, Handtaschen, Kaminuhren, Fotoapparate, alte Handys, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, M-Schmuck, Antiquitäten aller Art, Fa. Valentino Kierpacz, ☎ 02165-4739982

Achtung! Suche Näh-/Schreibm., Briefmarken, Bleikristall, Bücher Bilder, Teppiche, Möbel, Zinn, Bronzefiguren Puppen, Porzellan, Lampen, Golfschläger, Schallplatten, Musikinstrumente, Pelze, H/DGarderobe, Münzen, Uhren, Silber aller Art und Schmuck, Fa. Mario Ernst ☎ 0152/58519556

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsaufösungen kauft ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Privatankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Möbel, Handtaschen, Näh-/Schreibm., Geweihe, Lampen, Militaria, Kameras, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Gemälde, Zinn, Bücher, LP's, Römergläser, Silberbesteck, Münzen, Bernstein, Schmuck, Uhren, Nachlässe, kostenlose Hausbesuche. Fa. Sabine Traber ☎ 0163/4482746

Aufgepasst! Suche von privat Pelzmantel oder -jacket, Garderobe, Taschen, Golfschläger, Bilder, Porzellan, Teppiche, Arm- und Taschenuhren, Tafelsilber, Bernstein, Münzen, Schmuck, Frau Bär ☎ 0177/9744831

Ankauf! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Taschen, Einmachgläser, Teppiche, Silberbesteck, Näh-/Schreibmasch., Zinn, Puppen, Krüge, LP's, Bilder, Möbel, Bücher, Münzen, Uhren, Figuren, Bleikristall, Bernstein, Schmuck, ☎ 0163-4695048 Fa. Alfred Hauer

UHUHRENAUKAUF! von Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Tischuhren, Armbanduhr und Taschenuhren. ☎ 0162/6526557 Gerhards Uhrenankauf

Suche Näh-/Schreibmasch., Kleidung, Möbel, Bücher, Puppen, Krüge, Porzellan, Kristall, LP's, Zinn, Münzen, Uhren. Fa. Max Ernst ☎ 0176/63315617

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn ☎ 0173/2802566

Sammler kauft alte Ansichtskarten vor 1960, auch ganze Ansichtskarten-Alben. ☎ 02181/73510

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☎ 0172/2017503

Suche Massivholz-Möbel, Porzellan, Pelzmantel oder -jacket, Zinn, Fa. Robert Krause. ☎ 0157/55484656

Angebote/Verkauf

Continental-Schreibmaschine aus den ca. 50ziger Jahren, 1 elektrische Schreibmaschine Olivetti Lineal 101, 1 Handkurbel-Rechenmaschine aus den ca. 40-50ziger Jahren. 100 Stück 33er Schallplatten von Schlager bis Oper. Gegen Spende abzugeben. Ernstgemeinte Interessenten melden sich bitte unter ☎ 0173/2766811

Sammlungsauflösung: Versch. Steiff Teddybären aus den 70iger, Schildkröte Puppen, gutes Porzellan und Krüge sowie historische handgefertigte Holz-Weihnachtskrippe zu verk., Preis VB, ☎ 02183/9174

Lichtprofi verkauft LED-Technik mit Garantie. ☎ 02137/929891

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Sehr gut abgelagertes Brennholz sowie Katzenspielzeug (Tunnel) an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/2092800

Damenhalbschuhe, Gr. 42, schwarz, neu, an Selbstabholer zu verschenken, ☎ 02131/48791

Fernsehtisch, Mahagoni, 73 x 93 x 45 cm an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02181/72137

Geschäfts-empfehlungen

Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520 oder online unter erft-kurier.de

Ferienimmobilien Verkauf

Ferienwohnung in Oberaudorf, OBB für 4 Pers. ab 500,- €/Woche frei. Keine Haustiere. ☎ 02238/842850 ab 15 h

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Für das Kind/ Spielzeug

Kinderbett, Buche, 70x140, plus Matratze, neuw., Wickelregal offen, Natur, günstig zu verk., ☎ 0173/7146087

Handwerk

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten. ☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen für Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert. Wansa Badkonzept www.wansa.de ☎ 02171/3992599

Gebrüder-Handwerker bieten Arbeiten von Maler/ Putz/ Spachtel/Fliesen/ Laminat Hr. Sascha ☎ 0163/2477992

Maler und Bodenleger arbeiten „schnell“ Termine möglich. Fa. Hoti Mob. 0152/54245614

Fliesenarbeiten schnelle Termine möglich. Fa. Hoti Mob. 0152/54245614

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Haus/Garten

GARTENBAU EXPRESS

- Bäume fällen
- Rodungsarbeiten
- Hecken schneiden
- Anlagenpflege
- Rollrasen

0 2181 / 16 15 97 od. 01 60 / 6 06 10 52

• Baumfällung – Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf

Durs Gartenservice Tel.: 01 79-154 3333

Der „Wurzel Pit“!
Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern? Baumstümpfe im Garten? Wir lösen das Problem kostengünstig! ☎ 0171 200 06 58

Kellerisolierung Bausanierung
Fa. Mike Groß • 01 72/2 19 16 61

Bäume fällen, Baggararbeiten, Pflasterarbeiten, Zaunmontage, Terrassenüberdachung, ARDA Gartenbau ☎ 0157 / 8 48 55 749

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesen, Sanierung sowie Renovierung ☎ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajazit ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Gärtner sucht Gartenarbeit: Beete säubern, Hecken schneiden, Zaunbau, Bäume fällen ☎ 0176/56079018

Gärtner s. Gartenarbeit, 0157/32001260

www.hausmeister-wankum.de

Stellenangebote

Wir suchen die »Eierlegende Wollmilchsau« (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit zur Unterstützung unseres Verkaufsteams.



Ihre Aufgaben: Abwicklung von Kundenaufträgen, telefonischer Kundenkontakt, Unterstützung unseres Verkaufs-Außendienstes.

Branchenspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da eine intensive Einarbeitung erfolgt.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung? Sie sind eine freundliche, abgeschlossene Persönlichkeit? Der Umgang mit Menschen am Telefon bereitet Ihnen Freude? Sie sind flink und fehlerfrei auf der Computertastatur? Sie behalten auch in hektischen Momenten den Überblick? Sie haben Spaß an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem netten Team?

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen! Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Lichtbild) per E-Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss

MITARBEITER (m/w/d) gesucht!
Die Carl Dicke GmbH ist seit mehr als 125 Jahren am Standort Mönchengladbach ein familiär geführter, starker Partner im Chemiehandel.

WIR SUCHEN: Logistik & Produktion, LKW-Fahrer, Azubis

Genaue Informationen unter www.carldicke.de/unternehmen/karriere

Haushaltsauflösung

feinraus24

I like to move it, I like to move it

- Privatuzug
- Firmenumzug
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösung

Sorgenfrei umziehen und entrümpeln mit feinraus24, Ihrem zuverlässigen Partner für professionelle, effiziente Dienstleistungen! Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse.

41515 Grevenbroich · Ernst-Reuter-Str. 3
Telefon: 0 21 81 / 818 16 49
Mobil: 0176 / 325 236 23
E-Mail: info@fein-raus24.de

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen www.engel.nrw ☎ 02131/4741459

Haushaltsauflösung in Kaarst, 18./19.01.25, 10-16 Uhr. Möbel, Waschm., Mikrowelle, Teppiche, Da.-Bekleidung, Geschirr etc. ☎ 0160/3041628

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 0157/9870413

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geippt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Wertanrechnung, ☎ 0171/ 8437740

Verloren/Gefunden

Irakischer Reisepass, Muhammed Mustafa Jameel Kalaly, A14689158, verloren im Zug von GV Richtung Neuss. Bei Fund bitte melden unter: ☎ 0176/22946452

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugeflogen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

Amateur-Schachspieler sucht für Zuhause Mitspieler/in nach Jüchen, ☎ 0157/57521033

Bekanntschäften

Rentner sucht Bekanntschaften, Damen und Herren, zwecks Freizeitgestaltung. ☎ 02182/1587

Rentner sucht nette Reisepartnerin, getrennte Kasse. ☎ 0211/464358

Für Ihn

Ich, Andrea, 67 Jahre, verwitwet u. kinderlos, sehr gut aussehend, mit traumhafter Figur. Ich bin eine leidenschaftliche Köchin, mag Reisen, Musik, die Natur. Ich habe über 30 Jahre in einer Arztpraxis gearbeitet. Bei ehrlichem Interesse bitte ich gleich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein pv Tel. 0157 – 75069425

Für Sie

Freundlicher Geschäftsmann, Ende 50, 1,82, NR, vielseitig interessiert, sportlich, sucht freundliche, schlanke Sie, gerne mit Kind, ☎ 0174/8555140

Partner/Hobby

Sympathische Sportpartnerin von Ihm, 62, 1,78, schlank, NR, radfahren, schwimmen, spazieren gehen, Tischtennis, Badminton u.w. gesucht, ☎ 0179/1068801

Teamplayer gesucht!

Wir suchen ab sofort erfahrene und flexible **Podologin (m/w/d) nach Neuss-Holzheim** als Aushilfe oder in Teilzeit
Bewerbung unter info@podologie-suzana.de oder per Tel. 02131/2910290

Teilzeit/ Minijobs

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ 18 Std./W. sow. 538€ n. GV/Neuss ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeig.) ☎ 0 80 31 / 31 59 0 (Mo.-Fr.) personal@asr-autoschilder.de ASR Autoschilder GmbH, Grevenbr.

Wir suchen ab sofort Fahrer (m/w/d) mit Personbeförderungsschein zuverlässig, freundlich, flexibel, als Aushilfe auf 538€-Basis oder als Teilzeitkraft. ☎ 02183/5555

Busfahrer (m/w/d) mit FS-Kl.D gesucht. 02182/8287893 Busreisen Labudda

Stellengesuche

Rentner mit Führerschein sucht noch im Raum Neuss/Kaarst Aufträge für Besorgungen, Begleitung bei Einkäufen, Ausfahrten, Arztbesuche und kleinere Arbeiten rund ums Haus, ☎ 0171/4740462

Biete Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege an (ausgebildet). ☎ 0176/14654612

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Außenfassade, Mauerarbeiten / Renovierungen ☎ 0176/55402790

24-Stundenbetreuung, zu bez. Preisen. ☎ 02131/7530673 auch Sa. und So.

Suche Arbeit

IT-Spezialist für Software und Webentwicklung. ☎ 0176/41205298

Grundstücke Gesuche

Ackerland: Familienbetrieb sucht Ackerland zum Kauf und zur Pacht. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein gutes Angebot. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist uns sehr wichtig. ☎ 0157/52966926

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich
Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 veröffentlicht am 01.01.2025 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftler mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-briefkasten.de
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
Testierte Trägerauflage 1/2023 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 38.590 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 38.651 Exemplare. Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Wochenblätter, Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 18.01. bis 24.01.2025

Notrufnummern
Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112
(jederzeit erreichbar)
Krankentransport Tel. 19222

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen: Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich
Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Samstag, 18.01. Adler Apotheke Wevelinghoven Marktplatz 16 41516 Grevenbroich 02181/74319	Donnerstag, 23.01. Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K. Lindenstr. 48 50181 Bedburg 02272/903809
Sonntag, 19.01. Elsbach-Apotheke Am Hammerwerk 22 41515 Grevenbroich 02181/3434	MAXMO Apotheke im Kaufland Grevenbroich Am Rittergut 1 41515 Grevenbroich 02181/7573850
Montag, 20.01. Adler-Apotheke Graf-Salm-Str. 10 50181 Bedburg 02272/2114	Freitag, 24.01. Hirsch-Apotheke Lindenstr. 25 41515 Grevenbroich 02181/3733
Mittwoch, 22.01. Die-Punkt-Apotheke Mariannenpark 12 41569 Rommerskirchen 02183/1470	

Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!

Ihre Vorteile:

- ✓ Einfach und schnell
- ✓ Rund um die Uhr
- ✓ Kostenlose Registrierung

stadt-kurier.de extratipp-kaarst.de erft-kurier.de top-kurier.de



Immobilien Gesuche

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe.

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien 02182 / 886 97 97 www.derimmobilienfuchs.de

Abkürzungsverzeichnis

- der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen. Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmal in Zeitungsinserat Pflicht...

Anwendungsbeispiel: Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

Grimlinghausen Als junges verheiratetes Paar möchten wir die nächsten Schritte im Leben gehen und unseren Traum vom Eigenheim und einer Familie verwirklichen.

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig.

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat.

Suche 3-Zimmer-Wohnung zum Kauf, Herr Koch, 02166-39991057

Suche Eigentumswohnung von Privat, 02132/65 300 55

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf 0151/53992611

Wir suchen eine Eigentumswohnung in Kaarst v. Privat, 0155/66287011

Suche EFH v. privat, 0211/93672633

Suche ETW v. privat 0211/97533549

Suche MFH v. privat 0211/54249658

Suche MFH v. privat 0211/90997911

Suche MFH von privat 0211/97633234

1-Zi.-Wohnungen/Appartments zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug Tel. 021 31/8 85 43 33

UMZÜGE Schlösser zuverläßig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug Tel. 021 31/8 85 43 33

2-Zimmer-Wohnungen NE-Breitestr., nahe Amtsgericht, Hausmeister-Wg., 1. OG, 76 m², renov., gr. Süd/West-Blk., Bad m. Wanne u. Dusche, sehr gepf. Haus, KM 760 €

3-Zimmer-Wohnungen Kaarst/Vorst, 3 Zi., 60 m², KM 690, € + NK 120,- € zu verm., EA vorhanden. E-Mail: jasper.ingrid@web.de

Mietgesuche

Meine Katze (nicht freilaufend) und ich suchen eine Wohnung in Neuss oder Umgebung. Miete bis 650,- € warm, WBS vorhanden.

Ein junger, sauberer, gut situerter Mann (26 J.) sucht eine 1-2 ZW mit Küche. Unbefristeter Arbeitsvertrag in IT und Schufa ist vorhanden.

Junge Familie (solvent, NR) sucht 3-4 ZW in Kaarst, ab 90 qm, bis 1.200,- € WM, 0160/90558894

Leidiger, berufstätiger NR 31 j., ohne haustier sucht ruhige kleine wohnung in gv kaster oder jüchen. wm bis 750€. handy ab 16.30 uhr unter. 0176-45914887

Junge Rentnerin sucht EG-Wohnung mit Hof oder Garten, Alleinnutzung, gerne Altbau. 0178/9134864

Herzlichen Glückwunsch



Ich liebe Geburtstag haben! Liebe Lou-Jean, ich wünsche Dir einen wunderschönen Geburtstag voller Glück und Freude.

In Gedenken

Was bleibt ist die Erinnerung. Hilde Buschbell geb. Otto † 02. Dezember 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Conny Christian mit Familie Michael mit Familie Oekoven/Wevelinghoven, im Januar 2025

Obituary for Else Pieske, geb. Wagner, * 4. September 1932 † 4. Januar 2025. In liebevoller Erinnerung Hartmut und Elke mit Simon Manfred Wagner Marianne Wagner und Anverwandte

Obituary for Margret Schnorrenberg, geb. Hermanns, * 26. März 1939 † 12. Januar 2025. In Liebe und Dankbarkeit Heiner und Daniela mit Greta und Kathi Thomas und Petra mit Paula und Carla Friedhelm Hermanns und Anverwandte

SIE sucht IHN

Angela, 41 J., Industriefachwirtin, wirklich bezaubernd + hübsch, strahlende Augen, sie interessiert sich für Kunst, Politik, Tanzen. Ich glaube ganz fest daran, dass ich dich durch diese Zeilen kennenlernen!

Ulrike, 55 J., med. Assistentin, wirklich bildhübsch, blonde lange Haare, eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen, sie reist gerne, mag Musik, kocht gut, ist sportlich (wandern, joggen).

Astrid, 57 J., Krankenschwester, eine liebe, aparte Witwe mit Esprit + Verstand, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge.

Anke, 59 J., gel. Vers.-kauffrau, warmherzig, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was hältst du von der Idee, wenn wir uns zu zweit ein fröhliches, harmonisches und glückliches Leben machen?

Corinna, 61 J., gel. Altenpflegerin, lieb, mit Herz, leider schon verwitwet, sie reist gerne, mag Musik, Kultur. Glücklich, leben, lieben...und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir!

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., hilfsbereite Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Ich finde: Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann!

Martina, 67 J., hübsche Witwe, unheimlich nett, sanftmütig, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für „Ihn“, einen lieben Partner, für einen gemeinsamen Lebensherbst!

Ute, 68 J., liebe Pflegerin, natürlich, sehr liebevoll, eine richtig nette, hübsche Frau, die liebt alleine ist, mobil. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - irgendwie hat man nicht mehr so viel Schwung, fühlt sich im Freundeskreis wie das 5. Rad am Wagen.

Liebeskompass Liebe suchen & finden!



Roswitha, 70 J., Krankenschwester i.R., 1,64 m, eine sympathische Witwe, die Sonne im Herzen hat. Wissen Sie, was ich mir für 2025 wünsche? Einen netten Partner, jemand, mit dem ich reisen und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist.

Karin, 72 J., Seniorin mit Herz + Humor, gepflegte Witwe mit ansprechendem Äußeren, liebevoll + anschlussfähig, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, bei Zuneigung könnte sie auch umziehen.

Maria, 74 J., Ärztin i.R., eine sehr aparte Witwe, herzliches Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert!

Martha, liebe Witwe, Mitte 70, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit und fleißig, bei Liebe nicht ortgebunden, sie hat ein kleines Auto. Lange zu leben ist etwas wunderschönes und kostbares - aber dann alleine zu sein fällt mir schwer.

ER sucht SIE

Alexander, 55 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund.

Ralf, 60 J., Vertriebsleiter, ein wirklich netter Witwer, 1,83 m, welttoffen, unternehmungslustig, harmonisierend, ein absoluter Genießer, musikalisch, sportlich (Ski, Radfahren, wandern, Motorradfahren).

Klaus, 65 J., Handwerker i.R., sanftmütiger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau alleine ist, dies aber gerne ändern möchte, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche: Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden!

Martin, 67 J., Techniker i.R., ein netter, gutaussehender, ausgeglichener Mann, 1,79 m, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben.

Franz, 70 J., selbst. Kaufmann i.R., ein wirklich netter Mann, aufgeschlossen, 1,87 m, ein richtiges Männschen, humorvoll, aktiv, er macht Fitness, tanzt gerne. Man sollte das Leben nicht nur mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben!

Robert, 73 J., Handwerksmeister i.R., lebenswerter Witwer, 1,82 m, fröhliche Art, optimistisch, sehr reisefreudig (Sonne und Meer), ein offener, unkomplizierter Typ. Ich bin ein Mensch, der gerne lebt, bewegungsfreudig ist, bin handwerklich begabt - und zu allem dem gerne eine nette Partnerin hätte, die mit mir in den Süden reisen möchte.

Guido, 74 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es einfach wunderbar, viele Momente mit einer netten Dame zu teilen!

Karl-Heinz, 78 J., fröhlicher Senior, liebevoller, ehrlicher Witwer, eine treue Seele, humorvoll, einfühlsam, eig. Pkw. Ich habe keine hohen Ansprüche ans Leben, möchte einfach nur noch mal eine nette Partnerin finden, mit der ich glücklich sein darf.

Wilhelm, 79 J., Geschäftsführer i.R., kultivierter, bodenständiger Witwer, der beruflich erfolgreich war, gesellig, motorisiert. Irgendwann muß die Trauer ein Ende haben, denn das Leben geht weiter. Wo ist die Dame, die behutsam eine dauerhafte Beziehung mit viel Liebe und fröhlichen Stunden aufbauen möchte?

Erhard, 81 J., Unternehmer i.R., gut aussehend, ein Herzensmensch + ein interessanter Gesprächspartner. Ich bin ein sehr lebensbejahender Mensch - und würde gerne alle schönen Momente im Leben mit einer netten Partnerin teilen.

Friedhelm, 83 J., Witwer mit Herz + Humor, wirklich nett und warmherzig, fit, aufmerksam, fürsorglich, handwerklich begabt, sicherer Autofahrer. Seien wir ehrlich: Wir sind zwar schon im Herbst des Lebens - aber unsere Herzen sind noch jung genug, um noch mal eine Partnerschaft einzugehen!

Helmut, 85 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein rustiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsfreudig, humorvoll und offen Neuem gegenüber, aufgeschlossen, er fährt Auto. Ich suche eine liebe Dame, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte.

Anstelle jeder persönlichen Benachrichtigung
 „Mit Euch hatte ich eine tolle Zeit,
 mal schauen was jetzt kommt.“

Michael Peter Wiezorek
 (Sepp)
 * 17.4.1966 † 10.1.2025

Wir werden dich immer lieben



Deine Frau Steffi mit David, Julia, Eliza und Tamara
 deine Tochter Gina, deine Mutter Erika, sowie alle Geschwister,
 Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:
 Fam. Wiezorek / Wache c/o Bestattungen Franz Geller, Peter-Stahs-Str. 5,
 41363 Jüchen-Bedburdyck.
 Michaels Wunsch war es, auf dem Waldfriedhof zu Gustorf, verstreut zu werden. Jeder, der ihn
 auf seinem letzten Weg begleiten möchte, um Abschied zu nehmen, kann sich am Freitag
 31.1.2025 um 11.30 Uhr, in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Gustorf einfinden. Wir
 bitten von Trauerkleidung, Blumen und Kränzen, Abstand zu nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Sofia Jakubassa
 geb. Winzen
 * 4. März 1951 † 12. Januar 2025

In stiller Trauer:
 Hans Jakubassa
 Michael
 Wolfgang und Daniela
 mit Michelle und Kiara
 Urenkel und alle Anverwandten

Traueranschrift: Jakubassa c/o Bestattungen Schotten,
 Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Dienstag, dem 28. Januar 2025,
 um 11.00 auf dem Friedhof in Nettlesheim statt.

Deinen Tod zu begreifen ist fast unmöglich.

Stefanie Dibbert
 21.03.1934 - 06.01.2025



Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
 es ist nie der richtige Tag.
 Es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh
 und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
 Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.

In tiefer Trauer zur lieben Mutter, zur lieben Oma, deine Familie

Die anonyme Beisetzung wurde am 09.01.2025 zu Rommerskirchen gehalten.

Nachruf

Der DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
 ist voller Trauer und nimmt Abschied von
 dem ehemaligen Kreisgeschäftsführer a.D.



Karl-Heinz Brandofsky
 * 08.02.1950 † 19.12.2024

Über 30 Jahre hinweg führte Herr Brandofsky ab 1984 die Geschäftsstelle
 des Kreisverbandes Grevenbroich e.V. mit außergewöhnlichem Engage-
 ment, gewissenhaft und kompetent bis zu seinem Eintritt in den Ruhe-
 stand im Jahre 2013 als Kreisgeschäftsführer. Sein unermüdlicher Einsatz
 für das Deutsche Rote Kreuz lebte Herr Brandofsky auch als Mitglied im
 Aufsichtsrat der DRK-Service GmbH und in den Arbeitskreisen des DRK
 Landesverband Düsseldorf aus.

Mit seinen Führungsqualitäten und seinem menschlichen Wesen hat
 er bei all jenen, die das Vergnügen hatten, mit ihm zu arbeiten, einen
 bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wir verlieren einen wertvollen ehemaligen Kreisgeschäftsführer a.D.,
 einen geschätzten Kameraden und Freund, den wir alle vermissen werden.
 Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und
 seinen Angehörigen.

In tiefer und stiller Trauer gedenken wir in Dankbarkeit der Zeit,
 die wir gemeinsam mit ihm verbringen durften.

Präsidium, Vorstand und Mitarbeiter des DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
 Margarete Kranz (Vorsitzende) und Heinz Werres (Bereitschaftsleiter)
 des DRK-Ortsverein Wevelinghoven e.V.
 Grevenbroich, im Januar 2025

So nimm denn meine Hände
 und führe mich
 bis an mein selig Ende
 und ewiglich

Im gesegneten Alter von 92 Jahren entschlief
 heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
 Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Maria Trippen
 geb. Tillmann
 * 30. Januar 1932 † 11. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
 Wir werden dich nie vergessen.

Hans Peter und Brigitte
 Rolf und Josi
 Melanie und Jan
 Carina und Marco
 mit Moritz und Anna
 Catia und André mit Ilenia
 und alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Trippen c/o Bestattungshaus Jens Reipen,
 Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Der Gottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 22. Januar
 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus zu Gierath.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
 Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
<https://bestattungen-reipen.gemeinsam-trauern.net/Begleiten/maria-trippen>

Amen, amen ich segne Euch:
 Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein;
 wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.
 (Joh. 12,24)

Nach einem erfüllten Leben, gab heute unsere Mutter und Großmutter

Maria Anna Roes-Winter
 *1. Januar 1936 †9. Januar 2025

ihr Leben in die Hand ihres Schöpfers zurück

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Jürgen und Rebecca
 Beate und Gerd
 mit Katharina und Martin
 Norbert
 mit Simon und Julian**

Familie Roes/Bestattungen A//roggen
 Poststr. 28; 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, den 23. Januar 2025
 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus zu Hoeningen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir für eine Spende an die
 Jona Hospizbewegung e.V. Grevenbroich IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92
 Kennwort: Maria Anna Roes-Winter

Statt jeder besonderen Anzeige

Ein liebendes Herz hat seine Aufgabe erfüllt.
 Sie ist in Frieden heimgegangen.
 Die Liebe hat sie in unseren Herzen gelassen.

Marlene Strathmann
 geb. Mols
 * 27.12.1940 † 14.1.2025

Wir nehmen Abschied
 in Liebe und Dankbarkeit:

Bert
 Ralf
 Angehörige und Freunde

Trauerhaus Strathmann c/o Bestattungen R. Geller
 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.1.2025,
 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Grevenbroich-Neurath,
 ausgehend von der Trauerhalle aus statt.

Ein Vater liebt - ohne viele Worte,
 ein Vater hilft - ohne viele Worte,
 ein Vater versteht - ohne viele Worte,
 ein Vater geht - ohne viele Worte
 und hinterlässt eine Leere,
 die in Worte keiner ausdrücken mag.

Hans-Joachim Theißen
 * 10. September 1949 † 20. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
 Petra und Peter Heister
 Wilfried Theißen mit Familie

Familie Theißen c/o Bestattungshaus Willmen
 Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
 Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft,
 siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
 Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
 was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.



Finni Helpenstein
 geb. Müller
 * 3. März 1952 † 20. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
 Peter
 Jürgen und Anneke mit Maarten
 Geschwister und Anverwandte

Familie Helpenstein c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
 Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Bestattungen Reipen
 Der letzte Weg in guten Händen
 41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Gekämpft hast du allein.
 Beklagt hast du dich nie.
 Wir werden uns an dich erinnern.
 Vergessen wirst du nie.

Helga Solisch
 geb. Jöbkes
 *13. Juli 1936 †14. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit.
 Hans Joachim
 Sonja
 Verwandte und Freunde

Trauerhaus Solisch, c/o Bestattungen Fischer
 Bahnstr. 20, 41569 Rommerskirchen

Die Auferstehungsfeier halten wir am Donnerstag, dem 23. Januar,
 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus zu Nettlesheim.
 Daran anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof in Nettlesheim.
 Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.
 Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um
 eine Spende für die Hospizbewegung Dormagen e.V.
 IBAN DE23 3055 0000 0000 7417 77 Kennwort: Helga Solisch



Hildegard Dreßler
 * 2. Oktober 1945 † 31. Dezember 2024

Man sieht die Sonne langsam untergehen
 und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
 nehmen wir Abschied
 Dirk und Patricia



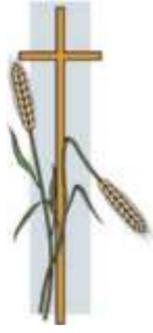
Wir nehmen Abschied am Donnerstag, dem 50. Januar 2025
 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bedburg-Kaster.
 Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.
 Dirk Dreßler c/o Jacobs Bestattungen · Gartenstr. 26 · 50181 Bedburg



Trauerratgeber
 Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
 telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
 Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> -
 die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.



„Gerne habe ich Wiesen und Äcker bestellt,
gerne holte ich das reife Korn vom Feld.
Gerne möchte ich noch einmal die Feldwege gehen,
doch, Herr, dein Wille, lass ihn geschehen.“

D für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für ein stilles Gebet und eine tröstende Umarmung,
N für ein Zeichen der Verbundenheit,
K für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte,
E für Blumen und Geldspenden.

Es war uns ein Trost, dass so viele seiner gedachten.

Familie Annette von Ameln-Boes
Familie Astrid von Ameln

Evinghoven, im Januar 2025

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 26.01.2025,
um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius zu Evinghoven.

Hubert von Ameln
† 10.12.2024

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81)
33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war.

Maria Loosen
geb. Wipperfürth
* 3. 5. 1938 † 16. 12. 2024

Dankbar sind wir allen, die meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma in ihrem Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich bei ihrem Tode in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elli und Daniel
mit Hannah und Simon

Hoeningen, im Januar 2025
Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 25. Januar 2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Hoeningen.

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei mir.
(Trude Herr)

Freddy Rappel
* 1.5.1949 † 11.11.2024

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für eine Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für stille Gebete.
Die große Anteilnahme war uns ein Trost
in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen:
Margarete Rappel

Rommerskirchen, im Januar 2025

Bestattungshaus Willmen

Telefon 0 21 81 - 81 81 81
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

Statt Karten
Du liebtest das Leben, warst vielen Menschen ein Freund.
Nun bist du gegangen - die Erinnerung bleibt.

Wilfried Finken
† 7. Dezember 2024

Wir danken allen, die uns nicht alleine ließen
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Bedanken möchten wir uns auch
für die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit
und Freundschaft.

Cilli Pütter
Andrea & Iona
Helmut

Grevenbroich, im Januar 2025

Statt Karten
Es war ein viel zu kurzer Abschied.
Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als
Erlösung kam, so schmerzt uns doch die Endgültigkeit.

Peter Kaiser
* 21. Oktober 1939 † 12. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Guido
Heidi
und Anverwandte

Familie Kaiser/Bestattungen Knabben, Hansendstr. 40, 41517 Grevenbroich
Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu Gustorf.
Die Urnenbeisetzung des lieben Verstorbenen findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

DANKSAGUNG

Peter Rosewig
† 27.11.2024

Der Tod nahm uns einen geliebten Menschen und jeder Tag lässt uns erkennen, wie endgültig die Trennung ist.

Wir danken allen, die seiner in Worten, Briefen und Geldspenden gedachten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns trösteten.

Familie Willi Rosewig
Familie Edeltraud Schaafs
Familie Peter Matthias Rosewig
Familie Otti Liesenfeld
Familie Markus Jeske

Der Gedenkgottesdienst wird gehalten am Samstag,
dem 1. Februar 2025, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich
dadurch nie vergessen lassen.

Annemie Wurdack
geb. Breuer
* 16. Mai 1935 † 26. Januar 2024

Im Namen aller Angehörigen

Rommerskirchen, im Januar 2025

Das Jahrgedächtnis wird gehalten am Sonntag, dem 26. Januar 2025,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Friedhelm Freytag
* 22.3.1935 † 15.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Borghild und Klaus
Lauritz, Valentin, Sven, Karen und Björn
Alke und Raimund
Pauline und Jakob
Lars und Bettina
Helene, Wilhelmine und Albrecht

Trauerhaus Freytag c/o Bestattungen R. Geller
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 22.1.2025, um 11.00 Uhr im Haus Bethlehem, Landsberger Straße 26, Grevenbroich-Neukirchen; anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof Neukirchen.

In Gottes Händen liegt deine Zeit,
das Heute, das Morgen,
die Ewigkeit.

Agathe Schnock
geb. Cleef
* 31. Oktober 1931
† 12. Januar 2025

Wir lassen sie in Liebe gehen.

Wilfried und Inge
Annegret und Rolf
René und Veronika
mit Jakob und Rosa
Marvin und Kathi
mit Romy
und alle Anverwandten

Familie Schnock/Bestattungen Lammers, Poststraße 71,
41516 Grevenbroich

Das Seelenamt mit anschließender Beerdigung findet statt
am Dienstag, dem 21. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stephanus zu Hoeningen.



Es ist alles gut, so wie es ist.
Carina am 10. Januar 2025

Ein besonders lieber Mensch hat uns für immer verlassen.

Carina Picker
* 5. Dezember 1953 † 10. Januar 2025

Wir sind sehr dankbar für die schöne Zeit zusammen.

Arnd Picker
Daniel Picker
Elke und Andreas Wegerich
mit Antje

Trauerhaus Picker c/o Bestattungen Fischer
41569 Rommerskirchen, Bahnstraße 20

Der Trauergottesdienst wird gehalten am Mittwoch,
dem 22. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Samariterkirche,
41569 Rommerskirchen-Eckum, Grünweg 9.
Im Anschluss daran bitten wir zu einem gemeinsamen Ausklang
in den Gemeindesaal.
Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis stattfindet, bitten wir anstelle von freundlich
zugesagten Blumen und Kränzen um eine Spende für
„Löwenstern-Förderverein zugunsten krebskranker Kinder am
Universitätsklinikum Düsseldorf e. V.“
IBAN: DE21 3016 0213 6302 9440 14, Kennwort: Carina Picker.

Statt jeder persönlichen Benachrichtigung

Du hast Dich verabschiedet
von uns - und aus dieser Welt.
Du wirst Dich nie verabschieden
aus unseren Herzen
und Du hast dort immer einen Platz.

Lothar Erdmann
* 7. Mai 1932
† 21. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Edith
deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Erdmann c/o Bestattungen Franz Geller,
Peter-Stahs-Str. 5, 41363 Jüchen-Bedburdyck.
Die Trauerfeier halten wir am Donnerstag,
den 30. Januar 2025, um 13.00 Uhr im Kolumbarium
in Garzweiler anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Von liebevoll zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Neue Ausstellung im Kloster Langwaden

Langwaden. Im Kloster Langwaden beginnt das Jahr mit einer neuen Ausstellung. Kurator Robert Jordan konnte drei miteinander befreundete Künstlerinnen gewinnen, mit ihren Werken das beliebte Gebäude für eine Präsentation zu nutzen. Unter dem Titel „Die Heimat der Anderen“ zeigen Marie-Louise Lichtenberg, Gundhild Tillmanns-Thoren und Marina Yakovenko-Svida Malerei und Fotografie zur Situation von Flüchtlingen, sowohl in deren Heimatländern als auch hier bei uns. Die Vernissage findet am Samstag, 25. Januar, um 15 Uhr im Stefansaal des Klosters Langwaden statt. Die Begrüßung der Gäste übernimmt die Landtagsabgeordnete Heike Troles. Zur Ausstellung sprechen Robert Jordan und Hausherr Prior Pater Bruno Robeck OCist. Marie-Louise Lichtenberg aus Wermelskirchen hat Bücher über Schicksale von Verfolgten des NS-Regimes und über Flüchtlinge geschrieben. Diese Menschen hat sie zudem kunstvoll fotografiert. Ihre Portraits sind anrührend und aufrüttelnd. Lichtenberg ist für Lesungen aus ihren Büchern weit über das Ber-

gische Land hinaus viel gefragt. Sie engagiert sich außerdem im bundesweit tätigen Arbeitskreis Jugendliteratur für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen. Gundhild Tillmanns-Thoren



Eindrucksvolle Bilder wie dieses von Gundhild Tillmanns-Thoren warten auf die Besucher Ausstellung.

Foto: privat

lebt in Korschenbroich. Sie zeigt Fotografien von ihren Reisen in durchaus gefährliche Regionen wie Mali oder Niger, wo sie Menschen fotografisch portraitiert hat. Ihre Reisen inspirieren sie auch zu Gemälden mit der

Darstellung der einzigartigen Landschaften. Dazu verwendet sie hauptsächlich sonnig-strahlende Acrylfarben und experimentiert auch mit Strukturelementen auf Leinwand. Marina Yakovenko-Svida stammt aus der Ukraine. Sie musste mit ihren drei Kindern vor dem Krieg fliehen und hat in Mönchengladbach eine neue Heimat gefunden. Sie hat als Mitglied der in der Ukraine berühmten Künstlerfamilie Svida Malerei und Design in Kiew studiert. In Deutschland hat sie begonnen, sich auch hier eine Existenz aufzubauen, gibt Kindern Malunterricht und lehrt an der Volkshochschule. Marina Svida malt hauptsächlich in Öl, in der Regel naturalistisch, aber oft auch mit symbolreichen Anspielungen. Für Langwaden wird sie Reminiszenzen an ihre Heimat und an die Flucht in Gemälden umsetzen. Am Samstag, 8. März, werden die drei Künstlerinnen um 15 Uhr mit „Worten zur Ausstellung“ präsent sein. Marie-Louise Lichtenberg liest aus einem ihrer Bücher, Gundhild Tillmanns-Thoren berichtet von ihren Reisen und Marina Yakovenko-Svida erzählt ihre Fluchtgeschichte.

Der Rat der Stadt Grevenbroich tagt

Grevenbroich. Am Donnerstag, 23. Januar, tagt ab 18.30 Uhr der Rat der Stadt Grevenbroich. Sitzungsort: Am Markt 3, Bernardushaus, Bernardussaal. Auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil stehen neben vielen weiteren Themen unter anderem: Förderung von Demokratie und Ehrenamt in Grevenbroich - Würdigung der

ausgezeichneten Vereine und Institutionen; Standortkonzept Altkleidersammelcontainer und Vergabe einer Dienstleistungskonzession über die Aufstellung von Altkleidersammelcontainern auf städtischen Flächen; eine Anfrage zu Starkregenereignisse „Überflutung Elsbach Tunnel“; die Glasfaserversorgung in den nördlichen

Stadtteilen insbesondere in Gruissem; eine Anfrage zur Bushaltestelle Goethestraße in Elsen; eine Anfrage zum Kauf von einem Gießroboter für städtische Friedhöfe und eine Anfrage zur Förderung des Ehrenamtes durch Einführung einer neu geschaffenen „Gala für das Ehrenamt“ im Jahre 2025.

KCG: Kanu-Sportler tagten im Bootshaus

Grevenbroich. Mit einer positiven Jahresbilanz startet der Kanu-Club Grevenbroich (KCG) ins neue Jahr. KCG-Vorsitzender Karl-Peter Reinders erinnerte im Rahmen der Jahreshauptversammlung an ein erfolgreiches Vereinsjahr. In seiner Rede hob er mit Uwe Königs, Jens Reibiger und Sepp Schumacher die Übungsleiter, mit Klaus Müller die „gute Seele des Vereins“ und mit Ronny Kurley und Stefan Rolfes die Touren-Planer hervor. Ruth Wiedner-Runo und ihrem Mann Reinhold Runo dankte Reinders für die Pressearbeit, die Basar-Organisation und die stetige Aktualisierung des Schaukastens. Über einen Blumengruß freute sich Kassiererin Andrea Huhnstock, die unter anderem seit mehr als zehn Jahren für die Vereinsfinanzen verantwortlich zeichnet. Reinders, der längst nicht jeden Ehrenamtseinsatz ansprechen konnte, betonte in seinem Grußwort: „Um einen Verein, wie den unseren, mit Leben zu füllen, ist es wirklich dringend erforderlich, engagierte Vereinsmitglieder wie Euch in unseren Reihen zu haben.“ Hauptausschuss-Sprecher Stefan Rolfes skizzierte kurz die Inhalte der sechs aufs Jahr verteilten Sitzungen und nannte mit dem

Frühjahrsputz (8. März), dem Anpaddeln (15. März), dem Abpaddeln (27. September), dem Adventsbasar (15. November) und dem Lichterpaddeln (29. November) die ersten festen Vereinstermine für das Jahr 2025. „Natürlich wird es auch in diesem Sommer wieder Paddelangebote für daheimgebliebene Schüler geben“, versprach Karl-Peter Reinders. „Die Termine fürs Ferienpaddeln werden wir rechtzeitig bekannt geben, wenn die Trainer ihre Urlaubsplanung abgestimmt haben“, stellte der Vereinschef zwei Samstagsangebote in Aussicht. „Ich kann auf ein entspanntes Jahr zurückblicken“, zog die neue Sportwartin Carlotta Reibiger Bilanz. „Da wir an keinen Wettkämpfen teilnehmen, waren die Wünsche, die an mich herangetragen wurden, überschaubar.“ Das soll sich aber künftig ändern: Jugendsprecher Philipp Lierenfeld, der für seine Mitstreiter eigens eine WhatsApp-Gruppe aufgemacht hat, will die Sportwartin künftig mehr einbinden. „Unsere Gruppe möchte außerhalb des Wassertrainings gemeinsam zelten. Zudem möchten wir den Trampolin-Park Mönchengladbach besuchen“, fasste der 14-Jährige die Wünsche der Kanu-Jugend

zusammen. Vier von acht geplanten Freizeit-Touren konnten die Wanderwarte Ronny Kurley und Stefan Rolfes im zurückliegenden Jahr auf Erft, Agger und dem Rursee realisieren. Für 2025 laufen die Planungen noch. Auch hier sollen die Jugendlichen – wenn machbar – wieder eingebunden werden. Die Nachwuchs-Paddler dürfen sich auch über zwei neue Trainingsboote freuen. Die hat der Vorstand – finanziert aus Spendengeldern – noch im Dezember angeschafft. Zwei neue Bänke für die Freifläche hinter dem Bootshaus gibt es auch schon. Sie werden bei der Grünschnitt-Aktion am 22. Februar aufgestellt. Ein „dickes Danke“ gab es hier für die Stadtbetriebe-Vorständin Monika Stirken-Hohmann, sie hatte dem Verein im Rahmen der Bänke-Tausch-Aktion im Grevenbroicher Stadtgebiet zwei der ausrangierten Sitzmöbel zugesagt. Bevor Klaus Müller die KCG-Mitglieder mit einem Film „Canada – paddeln auf dem South Mc Millan“ in ein Freizeitvergnügen der besonderen Art mitnahm, wurde Carlotta Reibiger als Silber-Jubiläerin geehrt. Ihre Eltern hatten die heute 25-Jährige direkt nach der Geburt im Kanu-Club angemeldet. **-wi**



Sie wurden vom KCG-Vorsitzenden Karl-Peter Reinders mit Blumen geehrt: Kassiererin Andrea Huhnstock (links) und Silberjubiläerin Carlotta Reibiger (rechts). Fotos: Verein/Ruth Wiedner-Runo



Manege frei für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren: In den Sommerferien wartet wieder der Grevenbroicher Ferienzirkus mit einem bunten Programm! Anmeldungen sind ab Montag möglich. Foto: Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich

Grevenbroicher Kids erobern im Sommer die Manege

Tolle Ferien mit Akrobatik, Jonglage, Clownerie oder Zauberei

Vom 4. bis zum 22. August heißt es erneut: Manege frei für den Grevenbroicher Ferienzirkus! Drei Wochen lang können Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen, voller Artistik, Akrobatik und Unterhaltung.

Grevenbroich. Gemeinsam mit Zirkuspädagogen des Circus Soluna und engagierten Betreuern aus den Netzwerken des Jugendamtes, der Jugendkunstschule (JUKS), der OGS St. Martin und der Rappelkiste, haben die Kinder die Gelegenheit, in verschiedenen Workshops ihre Talente zu entdecken und sich kreativ auszuleben. „Der Ferienzirkus ist für uns und die Kinder der Stadt ein absoluter Höhepunkt in den Sommerferien. Wir sind begeistert, dass wir den Kindern dieses beson-

dere Erlebnis nun schon zum dritten Mal ermöglichen können. Dank unserer engagierten Partner JUKS, OGS St. Martin und Rappelkiste wird dieses Projekt wieder ein voller Erfolg.“ erklärt Florian Herpel, Jugenddezernent der Stadt. Die erste Woche findet vom 4. bis 8. August statt und wird von JUKS und OGS St. Martin betreut. Die zweite Woche vom 11. bis 15. August wird von der Rappelkiste organisiert. Die dritte und letzte Woche, vom 18. bis 22. August, steht unter der Betreuung des Jugendamtes. In allen drei Wochen können die Kinder alle Facetten des Zirkuslebens ausprobieren. Ob Akrobatik, Jonglage, Clownerie oder Zauberei – jeder findet hier eine Rolle, die perfekt passt. Zum Abschluss jeder Woche präsentieren die Kinder freitags um 16.30 Uhr in einer beein-

druckenden Aufführung im Zirkuszelt, was sie gelernt haben. Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen! Die Anmeldungen starten am Montag, 20. Januar. Die Buchung erfolgt online unter ferienzirkus-gv.de. Das Programm findet jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. In der Buchung enthalten sind die Betreuung, die Workshops und eine Mittagsverpflegung. Die Teilnahme ist wochenweise möglich. „Es ist beeindruckend, die Begeisterung und den Mut der Kinder zu sehen, wie sie ihre neuen Fähigkeiten präsentieren. Der Ferienzirkus ist ein Herzensprojekt und eine Bereicherung für alle Beteiligten“, so Johanna Giesa, Organisatorin aus dem Team des Jugendamtes und erfahrene Betreuerin. Im Sinne der Teilhabe gilt für

den Ferienzirkus das Solidarprinzip bei der Auswahl eines Tarifes für die jeweiligen Wochen. Jeder zahlt so viel er/sie kann. „Wir möchten sicherstellen, dass jedes Kind im Stadtgebiet die Möglichkeit hat, von dieser wundervollen Erfahrung zu profitieren. Sollte unser ermäßigter Tarif nicht zu stemmen sein, zögern Sie nicht, auf uns zuzukommen – gemeinsam finden wir eine Lösung“, berichtet Christian Abels, Leiter der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes. Die beliebten Plätze waren in den vergangenen Jahren schnell ausgebucht, hier heißt es also am besten schnell sein. Sollten Wochen ausgebucht sein, besteht aber die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Bei Fragen zu dem Programm steht das Team der Kinder- und Jugendförderung gerne zur Verfügung.

Jahrestag des Élysée-Vertrags

Rommerskirchen. Der Vorstand des Partnerschaftskomitees Rommerskirchen – Moulleron-le-Captif lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein zu einer offenen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. Januar, um 19.30 Uhr, im „Haus Schlömer“, Venloer Straße 86. Ganz bewusst wurde das Datum für diese Versammlung gewählt, denn vor 62 Jahren, am 22. Januar 1963, besiegelten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast mit ihren Unterschriften die deutsch-französische Freundschaft. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen, gerne auch von Nichtmitgliedern, um gemeinsam einen Toast auf dieses bedeutsame Datum auszubringen.

Förderer des Kulturzentrums

Sinsteden. Der Förderverein des Kreislandwirtschafts-Museums im Kulturzentrum Sinsteden hält am heutigen Samstag, 18. Januar, seine Jahreshauptversammlung ab. Ab 14 Uhr ist zunächst eine Besichtigung der landwirtschaftlichen Maschinen vorgesehen, die in einer Halle des Museums untergebracht sind. Die Versammlung selbst beginnt um 14.30 Uhr im Raum des Kaltblutarchivs im Eingangsbereich des Kulturzentrums. Auf dem Programm stehen Berichte,

Alles in einem Amtsgang

Grevenbroich. Wer innerhalb des Rhein-Kreises umzieht, kann direkt im Bürgerbüro seiner Stadt oder Gemeinde die Anschrift in den Fahrzeugpapieren ändern lassen. Eine Kooperation zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und allen Kommunen im Kreis macht dies möglich. Die Mitarbeitenden in den Rathäusern geben die neue Anschrift auf direktem Weg digital an den Kreis weiter. Bürger bringen bei der Ummeldung in ihrer Stadt oder Gemeinde einfach neben dem Personalausweis den Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I) mit und sparen sich damit den Gang zum Straßenverkehrsamt. Im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot mehr als 3.700 Mal genutzt. Landrat Hans-Jürgen Petruschke ist zufrieden mit der großen Nachfrage. „Wir freuen uns, dass wir diesen bürger-

freundlichen Service in Kooperation mit allen acht Kommunen anbieten können“, sagt er. „Auf diese Weise ersparen wir den Bürgerinnen und Bürgern unnötige Amtsgänge.“ 2024 nutzten in Grevenbroich 846 Menschen diesen Service, in Neuss 814, in Dormagen 607, in Meerbusch 415, in Kaarst 321, in Korschenbroich 214, in Jüchen 292 und in Rommerskirchen 119. Voraussetzung ist, dass der Umzug innerhalb des Kreises oder innerhalb einer Stadt oder Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss erfolgt und dass sich nicht bereits ein Anschriften-Aufkleber auf der Zulassungsbescheinigung befindet. In den Rathäusern werden für die Anschriftenänderung in den Fahrzeugpapieren die gleichen Gebühren wie im Straßenverkehrsamt erhoben, sodass für sie keine zusätzlichen Kosten entstehen. Gesetzlich ist festgelegt, dass Bürger ihre neue Adresse direkt nach dem Umzug in den Fahrzeug-Zulassungspapieren eintragen lassen müssen. Denn nur wenn die Anschriftenänderung beim Straßenverkehrsamt bekannt ist, kann bei einem Verkehrsvergehen die verantwortliche Person schnellstmöglich ermittelt werden. Hinzu kommt, dass bei Unglücksfällen Angehörige direkt benachrichtigt werden können. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Straßenverkehrsamtes und zur Ummeldung gibt es auf der Internetseite www.rhein-kreis-neuss.de/sva.



Wer innerhalb des Kreises umzieht, kann im Bürgerbüro die Anschrift in den Fahrzeugpapieren gleich mit ändern. Foto: Gettyimages-1211594372

GROSSER ABVERKAUF WEGEN WASSERSCHADEN!

• ÜBER 100 POLSTERGARNITUREN • ÜBER 80 WOHNWÄNDE
• ÜBER 150 COUCHTISCHE • ALLE SOFORT VERFÜGBAR!

BIS ZU 80% REDUZIERT!

WENN WEG, DANN WEG!

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann NEUSS
Theodor-Heuss-Platz 15

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS
KÖRFER**
FORD-VERTRAGSPARTNER

Verkauf

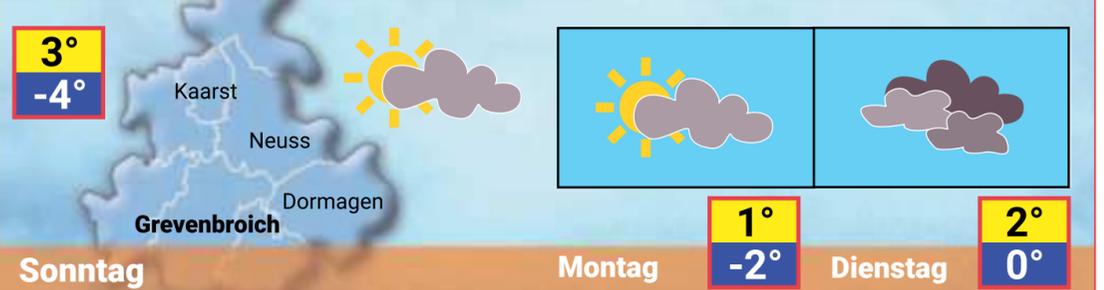
- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Eine Idee weiter



Brautpaar der Woche gesucht

Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.



Foto: DRK-Blutspendedienst West

Aufruf zur Blutspende

Kapellen. Am Montag, 27. Januar, 15.30 bis 19.30 Uhr, lädt der DRK-Blutspendedienst West zur Blutspende in die Ratsschänke, Friedrichstraße 33, in Kapellen, ein. Wer sich unsicher ist, ob er Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/1 19 49 11 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man obendrein einen unkomplizierten Online-Check. Das Rote Kreuz bittet darum, sich einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline unter 0800/1 19 49 11 eine Blutspendezeit bucht, hat keine Wartezeit. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Den Bundestagskandidaten auf den „Renten-Zahn“ fühlen

Der Rhein-Kreis kommt in die Jahre: Heute leben rund 98.100 Menschen im Rhein-Kreis, die im Rentenalter sind. Ihre Zahl wird in fünf Jahren bereits bei rund 101.400 liegen. Und 2035 werden rund 114.800 Menschen der „Generation Ü67“ angehören – ein „Senioren-Plus“ von 17 Prozent gegenüber heute. Das geht aus einer „Ruhestands-Prognose“ hervor, die das Pestel-Institut im Auftrag der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) gemacht hat.

höher es ist, desto mehr Geld haben die Senioren im Portemonnaie. Da geht es um jeden Prozentpunkt – auch hinterm Komma“, so Fouad Laghmouch. Hier müsse es eine Haltelinie nach unten geben: „Unter 48 Prozent darf das Rentenniveau nicht sacken. Sonst rutschen nämlich noch mehr Menschen in die Altersarmut“, sagt der Gewerkschafter. Die NGG Krefeld-Neuss fordert, dass das Rentenniveau zukünftig auch wieder auf 50 Prozent und höher steigen muss.

„Weit-weg-Politik vom Arbeitsleben der Menschen“. Schon die Rente mit 67 sei für viele jetzt unerreicht. „Vom Koch bis zum Produktionshelfer, der Tag für Tag in der Lebensmittelindustrie am Band steht: Viele, die dauerhaft anstrengende Arbeit leisten, sind oft schon viel früher am Ende“, so Fouad Laghmouch. Außerdem fordert die NGG Krefeld-Neuss einen „Rententopf für alle“: „Von der Rechtsanwältin bis zum Lebensmitteltechniker, von der Köchin, Kellnerin und Konditorin bis zum Arzt, Apo-

Merz im Wahlkampf jetzt geforderte staatliche Aktien-Depot für Kinder sei nichts anderes als „der Beginn eines schleichenden Ausstiegs aus der gesetzlichen Rentenversicherung“. Entscheidend für eine Rente, die zum Leben reicht, sei vor allem aber auch ein guter Lohn. Wer heute zum Mindestlohn arbeite, rutsche im Alter „schnurstracks in die Armut“. Aktuell gibt es nach Berechnungen, die das Pestel-Institut für die NGG gemacht hat, rund 36.800 Jobs im Rhein-Kreis Neuss, in denen die

Grevenbroich. Die NGG Krefeld-Neuss warnt jetzt vor zu niedrigen Renten. Es gehe darum, ein „Abrutschen der Rente“ zu verhindern: „Wer im Alter genug Geld zum Leben haben will, muss sich am 23. Februar darum kümmern. Denn wie hoch die gesetzliche Rente sein wird, das kann jeder mitentscheiden – und zwar per Kreuz in der Wahlkabine bei der Bundestagswahl. Und die Rente ist für alle wichtig – für Jung und Alt: für den Azubi in der Gastronomie genauso wie für den Altgesellen in der Bäckerei oder für den Lagerarbeiter in der Lebensmittelproduktion“, sagt Fouad Laghmouch. Der Gewerkschaftssekretär der NGG Krefeld-Neuss richtet deshalb einen „Renten-Appell“ an die Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss. Sie sollen den Wahlkampf nutzen, um den Parteien auf den „Renten-Zahn“ zu fühlen: „Wer im Rhein-Kreis Neuss für den Bundestag kandidiert, muss Farbe bekennen. Die entscheidende Frage beim Straßenwahlkampf im Rhein-Kreis Neuss ist: Wie hoch wollen die Bundestagskandidaten die Rentenlatte legen?“



Eine Rente, bei der nichts abplatzt: Die Rente braucht eine Reform – einen frischen Anstrich. Und der muss vor allem beim Rentenniveau glänzen: „50 plus X“ Prozent, fordert die NGG Krefeld-Neuss. Die Gewerkschaft appelliert deshalb an die Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss, den Bundestagskandidaten im Wahlkampf „intensiv auf den ‚Renten-Zahn‘ zu fühlen“.

Fotomontage: NGG | Nils Hillebrand

Denn der neue Bundestag und die Bundesregierung müssten dringend eine Rentenreform anpacken. „Der wichtigste Punkt dabei ist das Rentenniveau: Je

Neben diesem „Prozent-Check“ zur Rentenhöhe gehe es auch darum, die Positionen der Parteien zum geplanten Renteneintrittsalter abzuklopfen: „Ab wann sollen die Menschen ohne Abschläge in Rente gehen können? – Genau diese Frage sollten die Bundestagskandidaten im Rhein-Kreis Neuss ebenfalls stellen – und zwar bei jeder Gelegenheit, die sich bis zur Bundestagswahl bietet“, fordert Fouad Laghmouch. Parteien, die versuchten, das Renteneintrittsalter nach oben zu schrauben, machten eine

theater und Architekten – für alle muss es künftig eine Rentenkasse geben“, sagt NGG-Gewerkschaftssekretär Laghmouch. Wichtig sei darüber hinaus, die Rente „finanziell auf solide Füße zu stellen“. Einer Aktienrente erteilt die NGG Krefeld-Neuss damit eine klare Absage: „Die gesetzliche Rente mit ihren Beiträgen, für die Beschäftigte hart gearbeitet haben, hat an der Börse nichts zu suchen. Sie darf nicht – in Aktienpakete verpackt – gehandelt werden“, so Laghmouch. Auch das von CDU/CSU-Kanzlerkandidat Friedrich

Menschen weniger als 15 Euro pro Stunde verdienen. „So ein Niedriglohn ist nichts anderes als eine Armutsfalle fürs Alter“, sagt Laghmouch. Ziel müsse es sein, mehr Jobs zu haben, in denen der Tariflohn gezahlt werde. Auch darum gehe es bei der Bundestagswahl. „Das Stichwort heißt: Bundestariftreuegesetz. Auch darauf warten viele Niedriglohn-Beschäftigte im Rhein-Kreis Neuss“, sagt Fouad Laghmouch. Es gehe immerhin darum, dass bei öffentlichen Aufträgen künftig konsequent der Tariflohn gezahlt werde.

3. VERKAUFRUNDE

Baugebiet Am Schmölderpark, Hochneukirch

Yüchen
Liebenswert
Lebenswert
sehenswert

Noch 5 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser Doppelhaushälften und ein Mehrfamilienhaus

Verkauf gegen Höchstgebot
Mindestgebot 300,00 EUR/qm
Abgabe bis zum 28.02.2025

Info und Verkauf
Stadt Jüchen:
Telefon 02165/915-6121
www.juechen.de

Gold & Antiquitäten Ankauf Jüchen



Lassen Sie ihren Schmuck kostenlos begutachten, bevor Sie ihn verkaufen! Gold & Antiquitätenankauf in Jüchen hilft Ihnen gerne weiter! Vertrauen ist wichtig! Nicht immer findet man den richtigen Weg zum seriösen Ankauf. Aus diesem Grund bieten wir unseren Kunden an, ihren Schmuck bei uns kostenlos begutachten zu lassen. Erst dann kann man sich sicher sein, dass man für Schmuck, Altgold etc. den richtige Preis erzielt hat. Als Spezialist für Gold, Schmuck und Antiquitäten in der Kirchstraße 3 in Jüchen, kaufen Ihre kleinen und großen Schätze an. Gerade in der jetzigen Zeit ist es besonders wichtig finanziell flexibel zu sein! Daher können Sie unseren unkomplizierten Ankaufservice nutzen.

Kommen Sie, egal ob mit oder ohne Termin innerhalb unserer Öffnungszeiten zu uns in der Kirchstraße 3 in Jüchen, und lassen Sie sich vom Experten Ihren Schmuck, Ihre Uhr, Ihren Pelz oder Ihre Antiquität unverbindlich begutachten. Wir machen Ihnen dann ein Angebot und Sie erhalten unseren Ankaufpreis. Als besonderen Service bieten wir in einem Umkreis von 60 km auch kostenlose Hausbesuche an. Diskret besuchen wir Sie und kaufen Ihre Schätze direkt an. Sie erhalten unseren Ankaufpreis auch hier sofort in bar. **Machen Sie also Ihr Rares zu Barem!** Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Parkplätze stehen Ihnen direkt vor unserem Laden zur Verfügung. Bei weiteren Fragen können Sie uns auch gerne telefonisch kontaktieren.

Gold & Antiquitäten-Ankauf Jüchen
Inh. Valentino Kierpacz
Kirchstraße 3
41363 Jüchen
Tel. 02165 - 47 399 82

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ankauf von:
Ringe & Ketten • Goldschmuck
Altgold • Bruchgold • Weissgold
Zahngold (auch mit Zahn) • Silber Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck • Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze aller Art u.v.m

Tolles Tischtennis mit Pellny als Sieger im „NEW Masters“

Beim zehnten S-Klassen-Tischtennis-Turnier in Neukirchen mit 16 eingeladenen Topspielern schlägt Thomas Pellny den Überraschungsfinalisten Ananth Devarajan in fünf Sätzen.

Neukirchen. Zur zehnten Auflage der S-Klasse bekamen die rund 100 Zuschauer kurz vor dem Jahresende in der Turnhalle in Neukirchen Tischtennis der Extraklasse zu sehen. Von den 16 eingeladenen Spitzenspielern konnte sich am Ende Thomas Pellny, der beim TV Refrath in der Regionalliga antritt und noch in der Saison 2022/2023 in der zweiten Bundesliga gespielt hat, am Ende als Sieger feiern lassen. Das Turnier entpuppte sich ein bisschen als Favoritenschreck. Nachdem im Vorjahr der favorisierte Florian Blum vorzeitig ausschied, hat es diesmal Kirill Fadeev bereits im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Ananth Devarajan erwischt. Fadeev, der beim 1. FSV Mainz 05 in der zweiten Bundesliga im oberen Paarkreuz spielt und mit

Abstand den höchsten TTR-Wert hatte, musste sich im fünften Satz mit 9:11 den mit Noppen außen und äußerst unangenehmen Spiel von Ananth Devarajan geschlagen geben. Auch Marc Rode von der heimischen TG Neuss ging zwar im Halbfinale gegen Devarajan favorisiert in die Partie, musste sich aber am Ende mit 1:3 geschlagen geben. Bereits in den Gruppenspielen gab es sehr enge Spiele und für den ein oder anderen favorisierten Spieler war dort schon Endstation. So schieden bereits Tobias Slanina vom Drittligisten TTC Altena wie auch Mathis Kohne von St. Augustin in der Vorrunde aus. Besser lief es bei Thomas Pellny, der bereits in 2016 beim „Masters“ im Halbfinale stand. Im Endspiel lag Pellny bereits mit 1:2 Sätzen hinten, glaubte aber weiter an sich, drehte nochmal auf und konnte sich am mit 11:5 im fünften Satz gegen Devarajan, dem an Ende etwas die Kraft ausging, durchsetzen. Das S-Klassen-Turnier „NEW Masters“ war in das viertägige



Oben: Thomas Pellny im Einsatz. Links: die Siegerehrung der S-Klasse beim „NEW Masters“ in Neukirchen (Lukas Bosbach, Ananth Devarajan, Thomas Pellny und Jörg Ingmanns). Fotos: Heinz Brings

59. Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier mit insgesamt sechs Turnierklassen mit insgesamt 244 Teilnehmern eingebettet. „Wir sind mit dem Turniervorlauf wieder sehr zufrieden. Von allen Seiten gab es viel Lob. Ohne die Unterstützung der Vereinsmitglieder und Sponsoren ist

so ein Turnier nicht zu stemmen. Die Onlineanmeldung hat uns bei der Organisation sehr geholfen. Leider sind einige angemeldete Spieler nicht erschienen. Gerade bei der B-Klasse war es etwas ärgerlich. Hier sind mehr als zehn Spieler nicht gekommen“, so der Ausrichter.